



Giesener Gemeindebote

31. Juli 2026
Nr. 7/26 • Ausgabe 684
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Giesen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 05123 / 40 627 - 0 • Fax: 40 627 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Ortsfeuerwehr Giesen
öffnet seine Tore

Karate Lehrgang in Giesen
stößt auf großes Interesse

School's Out Party
2026 in Giesen

Ein Besuch in Augsburg vom Lauftreff-TuS Hasede:

Jürgen Markfeld Deutscher Meister

Hasede. „Einfach mal ausspannen“ hieß das Motto beim „Bierkulturellen Wochenende“ in Augsburg. Genau 21 Teilnehmer machten sich unter Ferderführung des Lauftreff-TuS Hasede auf eine spannende Bahnreise auf den Weg. Mit dabei auch Jürgen Markfeld, der zwischendurch noch einen Abstecher nach München machte. „Es geht noch mehr“ sagte er sich: Nach seinen Erfolgen im Speedskating über die Distanzen über 500 Meter und 3.000 Meter bei den Deutschen Meisterschaften in Halle, setzte der Haseder Ausnahmehausmeister vom MTV 48 Hildesheim (M60) nun auch beim Marathon über 42,195 Kilometer ein Zeichen. Er wurde Deutscher Meister in seiner Altersklasse mit 1:15:42,66 Stunden!

Dabei ging es in Oberschleißheim bei München auf der Olympischen Ruderregattastrecke von 1972 über 8,5 Runden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 33,2 kmh dem Ziel entgegen. Die letzten zwei Kilometer sprintete Jürgen Markfeld sogar mit über 40 kmh und gewann vor Dieter Schellmann (SSC Heil-



Die Haseder Reisegruppe in Augsburg. TuS-Vorsitzender Frank Matiske gratuliert dem neuen Deutschen Meister Jürgen Markfeld.

bronn) und René Duhre (SCC Skating Berlin).

Zurück in Augsburg war er gleich wieder mit dabei, die überaus vielfältige Kulturlandschaft zu erkunden. Im Rahmen einer ausgedehnten Stadtführung gab

es auch einen Besuch der alten Fuggerei und natürlich stand auch die „Augsburger Puppenkiste“ auf dem Programm. Die historische Wasserwirtschaft (Unesco-Welterbe), der Dom oder der Stadtmarkt waren wei-

tere Anziehungspunkt. Natürlich gab es auch die eine oder andere Bierverkostung, der Besuch im „Hasenbräu“ war für die Abordnung des TuS Hasede selbstverständlich.

Horst Berger

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT

KÜSTER
BESTATTUNGEN • SEIT 1850

VORSORGE - EINE SORGE WENIGER
Jetzt unseren kostenlosen Vorsorgeordner anfordern.

TEL: 05121 / 38 007 • HILDESHEIM
www.kuester-bestattungen.de ALTER MARKT 37 + SEDANSTR. 28

Bereits über **22 Jahre** für Sie da.

Notdienst: 0173/6175417

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22
31249 Hohenhameln
Tel: 05128/400429

E-Mail: scherl-dach@t-online.de
www.scherl-dach.de

Bestattungs-Vorsorge
Beerdigungen müssen nicht immer schwarz sein!
Entscheiden Sie, wie Sie gehen wollen.

Sprechen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen.

GEBR. WECHLER
BESTATTUNGSHAUS

Rathausstr. 16 • 31180 Giesen • Tel.: 05121 999 88 98
www.wechler.de

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktage für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299200 • Fax 05121/299200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

TISCHLEREI GÄRTNER
Holzböden für innen und außen

AXA Thomas Hundt

Versicherungskompetenz ganz in Ihrer Nähe

Jetzt beraten lassen!
AXA Hauptvertretung
Thomas Hundt
Lönsstr. 14 • 31157 Sarstedt
Tel.: 05066 - 600 56 12
E-Mail: thomas.hundt@axa.de

Malermeister SANDER

05128 40 992 90 • info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

KAYKI AUTOSERVICE GMBH

KLIMASERVICE BEI KAYKI

30€ EISKALT GESCHENKT.

Jetzt Coupon ausschneiden, bis zum 30.9. einlösen und 30€ Sofortrabatt beim Klimaservice erhalten.

COUPON
30€
Sofortrabatt
KLIMASERVICE
Gültig bis 30.9.2026

» JETZT TERMIN SICHERN

Kayki Autoservice GmbH • Herbert-Quandt-Str. 1 • Hildesheim | 05121 9975233 | www.kayki-autoservice.de

PERSÖNLICH | ZUVERLÄSSIG | VOR ORT

Gemeinde Giesen
Rathausstraße 27
31180 Giesen

Telefon: 05121/9310-0
Fax: 05121/9310-80
E-Mail: info@giesen.de
Web: www.giesen.de

Terminvereinbarungen sind jederzeit über die Website der Gemeinde oder per E-Mail unter ewo@giesen.de möglich. Telefonisch erreichen Sie uns unter 05121 / 931088 zu folgenden Zeiten:

Mo. – Mi.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Gemeinsam im Einsatz:
Bürgermeister begleiten
Wachen-Übernahme
durch die Malteser



v.l.: Fabian von Berg (Schellerten), Frank Jürges (Giesen), Falk-Olaf Hoppe (Holle).

Am 1. Juli 2026 habe ich gemeinsam mit meinen Amtskollegen Fabian von Berg, Bürgermeister in Schellerten, und Falk-Olaf Hoppe, Bürgermeister in Holle, auf Einladung des Malteser Hilfsdienstes an der Übernahme der Rettungswachen in Schellerten und Sarstedt teilgenommen. An diesem Tag ist der neue Rettungsdienstbedarfsplan für den Landkreis Hildesheim in Kraft getreten.

Die Gemeinde Giesen wurde bisher von den Rettungsdiensten überwiegend gut versorgt. Ob mit dem neuen Konzept die überwiegend gute Versorgung der Gemeinde Giesen erhalten wird, bleibt abzuwarten.

Neuwahlen des Senioren- und Behindertenbeirats in Giesen

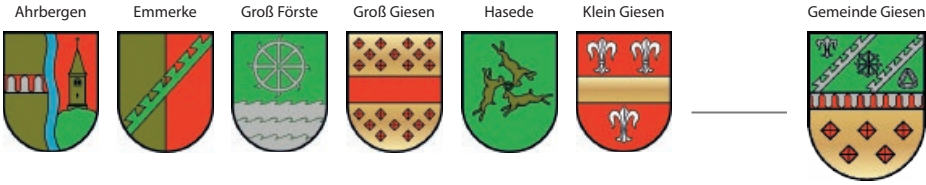
Die Interessen von Senioren sowie Menschen mit Behinderungen haben in der Gemeinde Giesen einen festen Stellenwert. Seit vielen Jahren setzt sich der Senioren- und Behindertenbeirat erfolgreich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger in allen fünf Ortschaften ein. Da die reguläre fünfjährige Amtszeit des aktuellen Gremiums abläuft, stehen nun Neuwahlen an.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, die künftige Arbeit des Beirates aktiv mitzugestalten oder sich selbst zur Wahl zu stellen.

Die offizielle Wahlversammlung findet am Donnerstag, dem **10. September 2026, um 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Giesen** statt.

Für die Mitarbeit im Beirat gibt es keine Altersbeschränkung nach oben oder unten. Willkommen sind alle Menschen, die sich für ein barrierefreies und lebenswertes Giesen engagieren möchten. Neben Betroffenen selbst richtet sich der Aufruf ausdrücklich auch an Personen, die ein berufliches oder persönliches Interesse an diesen wichtigen Zukunftsthemen mitbringen.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Gemeinde aktiv mitzuprägen. Der Beirat freut sich auf eine hohe Beteiligung und neue Impulse für die kommende fünfjährige Amtsperiode.



BÜRGERMEISTER
FRANK JÜRGES



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Giesen,

am 1. August 2026 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern stufenweise, beginnend mit den 1. Klassen, in Kraft. Gute Ganztagsbetreuung ist ein wesentlicher Bestandteil einer familienfreundlichen und zukunftsfähigen Gemeinde. Sie unterstützt Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, stärkt die Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Kinder und trägt dazu bei, dass unsere Grundschulen zu verlässlichen Orten des Lernens weiterentwickelt werden können.

Die Gemeinde Giesen ist auf diese wichtige Aufgabe gut vorbereitet. Mit den Vereinen „Die Spielmäuse e.V.“ und „Eintracht Hildesheim e.V.“ konnten kompetente Partner ins Boot geholt werden. Mit einer Veranstaltung am 10. Juni 2026 im Emmerker Veranstaltungszentrum „audio coop“ haben wir die Eltern über die Umsetzung des Ganztagsanspruchs umfassend informiert. Die Grundschule Emmerke wird den Anspruch als offene Ganztagschule umsetzen. In den

Grundschulen Giesen-Hasede und Ahrbergen wird der Anspruch im Rahmen der verlässlichen Grundschule durch die Gemeinde Giesen umgesetzt. Ich freue mich als Bürgermeister sehr, dass wir für diese Aufgabe die Spielmäuse als Partner gewinnen konnten. Die Ferienbetreuung wird im Auftrag der Gemeinde zukünftig von Eintracht Hildesheim wahrgenommen.

Zuständig für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs in den Ferien und im Rahmen der verlässlichen Grundschulen ist eigentlich der Landkreis Hildesheim. Dieser hat aber frühzeitig signalisiert, dass er diese Aufgabe gern den 18 Städten und Gemeinden im Landkreis Hildesheim übertragen möchte. Die von mir geführte Verhandlungsgruppe der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hat dem Landkreis frühzeitig sehr deutlich gemacht, dass die Städte und Gemeinden bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, aber dazu verlässliche Rahmenbedingungen und eine vollumfängliche Übernahme der finanziellen Lasten durch den zuständigen Landkreis Hildesheim erwarten. Mit dem Abschluss der „Ganztagsvereinbarung“ aller 18 Kommunen mit dem Landkreis wurden die Ziele erreicht.

Die Umsetzung zeigt, dass auch große Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden können, wenn Städte, Gemeinden und der Landkreis Hildesheim konstruktiv zusammenarbeiten. Gemeinsam konnten wir die Herausforderungen benennen, Lösungen entwickeln und die Interessen der Kommunen in den Mittelpunkt der Gespräche stellen.



v.l.: stellv. Vorsitzender Eintracht Hildesheim Ritchie Eres, Vorstandsvorsitzender Eintracht Hildesheim Clemens Löcke, Bürgermeister Frank Jürges.

Ich blicke diesem neuen Abschnitt mit Zuversicht entgegen. Wir haben die Voraussetzungen geschaffen, um den Ganztagsanspruch verantwortungsvoll im Interesse unserer Kinder, unserer Familien und der Zukunft unserer Gemeinde umzusetzen.

Gleichwohl hat die Gemeinde Giesen und auch die Grundschule Emmerke bisher keine Erfahrungen mit der Umsetzung der Ganztagsbetreuung. Sollte an der einen oder anderen Stelle noch nicht alles hundertprozentig klappen, bitte ich schon jetzt um etwas Nachsicht. Alle Beteiligten sind bestrebt das Beste für unserer Kinder zu erreichen!

Ihr Bürgermeister Frank Jürges

Café Kinderwagen

Das Café Kinderwagen ist ein offener Treffpunkt für Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahre, der von einer medizinischen Fachkraft (Hebamme oder Kinderkrankenschwester) angeleitet wird. Hier können Sie spontan vorbeikommen, andere Familien treffen und sich austauschen.

Café Kinderwagen „light“ Giesen
Hebammenpraxis Christiane Schlusche
Windmühlenstraße 53 c, 31180 Emmerke

An folgenden Dienstagen 2026:	
18. August	10:00 – 11:30 Uhr
08. September	15:30 – 17:00 Uhr
06. Oktober	15:30 – 17:00 Uhr
03. November	15:30 – 17:00 Uhr
01. Dezember	15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechperson:
Hebamme Christiane Schlusche
www.hebamme-christiane-schlusche.de

Der Senioren- und Behindertenbeirat informiert

Der Beirat ist begeistert, daß sich die Spiel- und Klönnachmittage zunehmender Beliebtheit erfreuen. Wir starten deshalb mit Spaß und Spannung in den Sommer.

Hier weitere Anregungen zur Freizeitgestaltung (Stand 1. August 2026):

- Ahrbergen**
- Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Gemeindezentrum, Kapellenweg, um 15:00 Uhr
 - Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Handarbeitskreis im Gemeindezentrum Kapellenweg, um 14:30 Uhr
- Emmerke**
- Jeden 2. Donnerstag im Monat ökumenischer Seniorenkreis. Abwechselnd im kath. Pfarrheim Martinsweg und dem ev. Gemeindezentrum, Hauptstraße 43, um 15:00 Uhr. Den genauen Ort erfahren Sie unter Tel. 05121/22592
- Giesen**
- Jeden Montag Stuhlgymnastik und Klönen in der Mehrzweckhalle, Emmerker Str., 13:30 Uhr
 - Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Spiel- und Klönnachmittag im Heimatmuseum, gegenüber vom Rathaus, 15:00 Uhr
 - Jeden 1. Mittwoch im Monat Frauenfrühstück im St. Martin Heim in der Bernwardstraße, um 9:15 Uhr
 - Jeden 2. Mittwoch im Monat Kaffeeklatsch im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr
 - Jeden 4. Mittwoch im Monat Sport und Spiel im St. Martin Heim, um 15:00 Uhr
- Hasede**
- Der Ökumenische Seniorenkreis macht im August Sommerpause.

Bürgerbeteiligung zur Gestaltung und Nutzung einer neuen Ortsmitte in Groß Förste

Im Rahmen einer öffentlichen Beteiligungsveranstaltung haben am 19. Juni 2026 Bürgerinnen und Bürger aus Groß Förste ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für die zukünftige Gestaltung der neuen Ortsmitte geäußert. Ziel ist es, Nutzungskonzepte für die zentralen Gebäude und Freiflächen zu entwickeln.

Das Areal der neuen Dorfmitte umfasst folgende Objekte und Freiflächen:

- Dorfgemeinschaftshaus (DGH)
- Feuerwehrgerätehaus
- Ehemaliges Pfarrhaus
- Die verbindenden Außenbereiche und Plätze zwischen den Gebäuden.

Die Anwesenden sprechen sich einvernehmlich dafür aus, das aktuelle Feuerwehrgerätehaus als zukünftiges Dorfgemeinschaftshaus zu etablieren. Das Gebäude bietet im Vergleich zum aktuellen DGH eine wesentlich größere Nutzfläche. Dies schafft deutlich mehr Kapazitäten für dörfliche Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten und Feste. Das Gebäude ist ebenerdig konzipiert. Dies ermöglicht einen barrierefreien, sicheren Zugang ohne Hindernisse.

Bezüglich der Nachnutzung des derzeitigen DGH sowie des ehemaligen Pfarrhauses wird Folgendes festgehalten:

- Für beide Immobilien sollte eine Bedarfsermittlung erstellt werden. Es ist zu prüfen, welche sozialen, kulturellen oder gemeinschaftlichen Angebote in der Ortschaft Groß Förste tatsächlich vor Ort benötigt werden.
- Sollte eine Bedarfsermittlung ergeben, dass eine kommunale oder dörfliche Nutzung wirtschaftlich oder praktisch nicht sinnvoll ist, sollte auch ein Verkauf der Gebäude als Option geprüft werden.

Für die Nachnutzung der Gebäude werden verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten vorgeschlagen:

- Ehemaliges Pfarrhaus: Fokus auf Senioren und Gemeinschaft. Das Gebäude könnte als Standort für altersgerechtes Wohnen und Begegnungsstätte entwickelt werden.
- Aktuelles DGH: Gewerbliche Vermietung. Das bisherige DGH-Gebäude könnte für eine gewerbliche Nutzung (z.B. Arztpraxis, Physiopraxis u.ä.) vermietet werden.

Ein zentraler Diskussionspunkt ist die derzeitige Verkehrs- und Parksituation rund um das zukünftige Dorfgemeinschaftshaus:

- Die Parksituation im Bereich des jetzigen Feuerwehrgerätehauses wird von den Anwesenden als kritisch eingestuft. Hier besteht akuter Handlungsbedarf, um den zu erwartenden Besucherverkehr bei Veranstaltungen abzufangen.
- Um zusätzliche Pkw-Einstellplätze zu schaffen, wird vorgeschlagen, die direkt angrenzende

Garage abzureißen. Die dadurch gewonnene Freifläche kann zukünftig als Parkfläche genutzt werden.

- Gegen den Abriss der Garage werden allerdings Bedenken geäußert. Als Abstellraum für die Ortsheimatpflege biete sich das Gebäude an.

Im Verlauf der Diskussion werden Detailfragen bezüglich der zukünftigen Nutzung, Organisation und Verwaltung des neuen DGH aufgeworfen. Im Fokus stehen dabei die Vergaberegeln für Feierlichkeiten sowie die institutionellen Zuständigkeiten.

Der Bürgermeister stellte klar, dass der Ortsrat Groß Förste die entsprechenden Nutzungs- und Vergaberegeln eigenständig gestaltet und festlegt. Die Verwaltung und Vergabe des DGH obliegt – wie bisher auch – dem Ortsrat. Diese bewährte Zuständigkeit bleibt von den Umstrukturierungen unberührt und wird auch in Zukunft so fortgeführt.

Es wird klargestellt, dass die Feuerwehr keine Aufgaben oder Zuständigkeiten bezüglich der Vergabe und Organisation des neuen Dorfgemeinschaftshauses übernimmt.

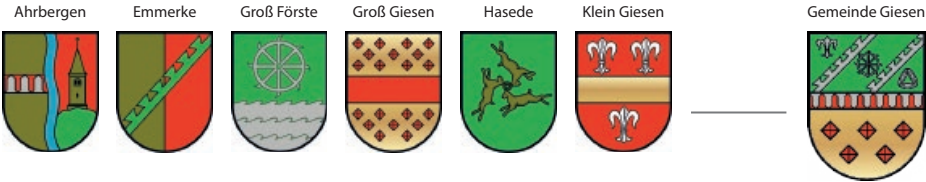
Neben der Nutzung der Gebäude werden Ideen für die Gestaltung der verbindenden Außenbereiche eingebracht. Die Freiflächen rund um die neue Dorfmitte könnten als attraktive Zonen zum Verweilen ausgebaut werden. Durch zum Teil schon vorhandene Begrünung und Sitzmöglichkeiten könnten Räume geschaffen werden, die den sozialen Austausch und das Miteinander im Dorf aktiv fördern. Die Außenbereiche sollen so konzipiert werden, dass sie für Veranstaltungen im Freien genutzt werden können.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, eine Anbindung von der Beverinstraße hinter der Friedhofskapelle entlang nach Pankratiusstraße herzustellen. Wenngleich nicht als Straße, dann aber zumindest als Fuß- und Radweg.

Es wird angeregt, das erfolgreiche Modell des Studentenwettbewerbs zur Dorfmitte Giesen als Vorbild zu nutzen. Vielleicht könne man im weiteren Verfahren auch Studenten gewinnen, die sich mit einbringen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird das weitere gemeinsame Vorgehen festgelegt:

- Das heutige erste Treffen dient dem Auftakt sowie der ersten Sammlung von Ideen und Anregungen. Es wird vereinbart, diesen Prozess fortzusetzen und sich nach einer angemessenen Zeitspanne erneut zu einem Folgetreffen zusammenzufinden.
- Bis zum nächsten Treffen wolle man das Gespräch mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Groß Förste suchen. Im Zuge dieser Gespräche soll versucht werden, weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die sich in den laufenden Gestaltungsprozess der neuen Dorfmitte einbringen möchten.



Tempo 30 auf Kreisstraße innerhalb der Ortschaft

Die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf den Kreisstraßen innerhalb der Ortschaften der Gemeinde Giesen ist ein wichtiges Thema für viele Bürgerinnen und Bürger. In der Gemeinde Giesen werden immer wieder Bereiche auf den Hauptverkehrsstraßen benannt, in denen es aufgrund überhöhter Geschwindigkeiten zu kritischen Situationen oder zu Lärmbelästigungen durch den Kraftfahrzeugverkehr kommt. Beispielhaft sind die Rathausstraße und die Emmerker Straße in Giesen, die Hildesheimer Straße in Ahrbergen und die Bahnhofstraße in Emmerke zu nennen.

Bei diesem Thema treffen verschiedene Interessen aufeinander: Einerseits sollen die Kreisstraßen leistungsfähig bleiben, andererseits müssen Verkehrsteilnehmer ausreichend geschützt werden. Mit der Einführung von Tempo 30 kann die Verkehrssicherheit erhöht, die Unfallgefahr verringert, die Schul- und Kindergartenwege sicherer, die Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner reduziert und die Aufenthalts- und Lebensqualität in den Ortschaften verbessert werden. Fußgänger und Radfahrer können durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit einen besseren Schutz erfahren.

Der Ortsrat Giesen hat auf seiner Sitzung am 12. November 2025 das Einführen von Tempo 30 im Bereich der Ortsdurchfahrt Giesen – Emmerker Straße und Rathausstraße – beschlossen. Auf Grundlage dieses Beschlusses führt die Gemeinde Giesen Verkehrsmessungen durch, um die Belastungen durch den Durchgangsverkehr belegen zu können. Die Ergebnisse der Messungen werden in den Gemeinderat mit einem Beschlussvorschlag eingebracht. Für die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung muss die Zuständigkeit berücksichtigt werden. Die Gemeinde Giesen kann die Einführung einer



Geschwindigkeitsbegrenzung auf Kreisstraßen anregen und sich für eine entsprechende Regelung einsetzen, die konkrete verkehrsrechtliche Anordnung muss jedoch vom Landkreis Hildesheim geprüft und rechtlich angeordnet werden.

Auch aus Sicht des Gemeindebürgermeisters Frank Jürges ist das Einrichten von Tempo-30-Zonen erforderlich. Entsprechende Regelungen wurden bislang aufgrund der Bewertungen durch die Verkehrskommission und durch den Landkreis Hildesheim abgelehnt.

Gemeinsam mit der Gemeinde Holle soll dieses Themenfeld erneut aufgegriffen werden. Die Bürgermeister Falk-Olaf Hoppe und Frank Jürges beabsichtigen das Anliegen über die politischen Gremien in den Kreistag einzubringen. Ziel ist es, die aus Sicht der Kommunen erforderlichen Geschwindigkeitsreduzierungen auf Kreisstraßen künftig nicht mehr ausschließlich durch eine Verkehrskommission bewerten und entscheiden zu lassen. Stattdessen soll eine direkte Beschlussfassung und Entscheidung im höchsten Gremium des Landkreises Hildesheim – im Kreistag – erfolgen.

Sommerfest & 20-jähriges Jubiläum der Krippe *Schöne Aussicht*

Doppelter Grund zur Freude: Die Krippe der Kindertagesstätte *Schöne Aussicht* feiert in diesem Jahr ihr 20 jähriges Bestehen – und lädt aus diesem Anlass gemeinsam mit einem fröhlichen Sommerfest zu einem besonderen Jubiläumstag ein.

Am Samstag, den 19. September 2026, öffnet die Kindertagesstätte *Schöne Aussicht* von 11:00 bis 14:00 Uhr ihre Türen für Familien, ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, Freunde sowie alle Interessierten. Der Anlass ist ein ganz besonderer: 20 Jahre Krippe *Schöne Aussicht*, verbunden mit einem bunten Sommerfest für Groß und Klein.

Seit zwei Jahrzehnten begleitet die Krippe die jüngsten Kinder der Einrichtung mit viel Herz, Fürsorge und pädagogischem Engagement auf ihren ersten Schritten außerhalb der Familie. Sie ist ein Ort des Spielens, Lachens, Entdeckens und Wachsens – ein Raum, in dem jedes Kind individuell gesehen wird und sich in seinem eigenen Tempo entwickeln darf.

Dieses besondere Jubiläum möchten die pädagogischen Fachkräfte der KiTa gemeinsam mit Familien, ehemaligen Kindern und Eltern,

interessierten, Freunden sowie Unterstützerinnen und Unterstützern der Kindertagesstätte feiern.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spielangeboten, Musik und kreativen Mitmachaktionen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es werden kleine Leckereien sowie Getränke angeboten, die zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Darüber hinaus bietet der Tag die Gelegenheit, einen Einblick in den pädagogischen Alltag der Krippe zu erhalten. Interessierte können sich informieren, mit den Fachkräften ins Gespräch kommen und die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten der Krippe kennenlernen.

Das Team der KiTa *Schöne Aussicht* freut sich auf zahlreiche Gäste, viele schöne Begegnungen, interessante Gespräche und einen fröhlichen Tag voller gemeinsamer Erinnerungen und neuer Eindrücke.

Gründung der LEADER-Region Zucker & Salz



v.l.: Bürgermeisterin Heike Brennecke (Sarstedt), Bürgermeisterin Nicole Dombrowski (Nordstemmen), Bürgermeister Frank Jürges

Die Gemeinde Nordstemmen, die Gemeinde Giesen und die Stadt Sarstedt haben ihre Bereitschaft erklärt, eine gemeinsame LEADER-Region zu gründen und sich für die Förderperiode ab 2028 als LEADER-Region zu bewerben.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung ländlicher Räume. Sein besonderer Ansatz liegt in der Beteiligung von unten: Die Menschen vor Ort entscheiden selbst, welche Projekte ihre Region voranbringen soll. Beispielhaft können das Dorftreffpunkte, Klimaschutzmaßnahmen, digitale Angebote oder kulturelle Initiativen sein.

Die Räte der Gemeinde Nordstemmen, der Gemeinde Giesen und der Stadt Sarstedt haben sich entschieden, diesen Weg gemeinsam zu gehen und ihre kommunale Zusammenarbeit auf eine neue Grundlage zu stellen.

Mit der Gründung der LEADER-Region verfolgen die drei Kommunen folgenden Ziele: Die Stärkung

der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg, die gemeinsame Gestaltung der Zukunft der Region durch ihre Bürgerinnen und Bürger, die Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) gemeinsam mit Vereinen, Unternehmen, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürgern und die Bewerbung als LEADER-Region „Zucker & Salz“ für die Förderperiode ab 2028. Die gemeinsame Unterzeichnung einer Absichtserklärung am 26. Juni 2026 markiert den ersten gemeinsamen Schritt auf dem Weg zu einer starken und lebendigen LEADER-Region.

Dazu Bürgermeister Frank Jürges: „Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, uns als letzte Kommunen im Landkreis Hildesheim auf den Weg zu machen, um eine gemeinsame LEADER-Region zu gründen. Mit dieser Förderregion sollen auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Giesen von den Fördermitteln der Europäischen Union profitieren.“

Olaf Rotermund verlässt die Gemeinde Giesen in den Ruhestand

Ein Abschied nach fast 35 Jahren Dienst ist mehr als ein beruflicher Meilenstein – es ist ein Moment, in dem eine ganze Ära zu Ende geht. Olaf Rotermund hat diese Zeit geprägt, nicht nur durch seine Arbeit, sondern vor allem durch die Art, wie er sie getan hat. Für ihn war die Kollegialität stets das Herzstück des täglichen Miteinanders. Sie war der Grund, warum Herausforderungen leichter wurden, warum Projekte gelingen konnten und warum aus Arbeitszeit oft auch gemeinsame Zeit wurde.

Menschen wie er hinterlassen Spuren: in Gesprächen, in Erinnerungen, in kleinen Gesten, die den Alltag besser gemacht haben. Sein Abschied bedeutet deshalb nicht nur, dass ein erfahrener Mitarbeiter geht, sondern dass ein geschätzter Mensch einen neuen Lebensabschnitt beginnt.

Ein Kapitel endet – ein neues beginnt. Und dieses darf er nun in Ruhe, Freiheit und mit vielen guten Erinnerungen schreiben. Die



v.l.: Philip Richardt (allg. Vertreter Bürgermeister), Bürgermeister Frank Jürges, Olaf Rotermund, André Sandrock (Personalratsvorsitzender).

Gemeindeverwaltung bedankt sich für die langjährige geleistete Arbeit und wünscht Herrn Rotermund viel Freude, Gesundheit und schöne Momente in seinem neuen Lebensabschnitt.

Achtung Schulanfang – Jetzt besonders wachsam!



Mit dem Start ins neue Schuljahr beginnt für viele Kinder – vor allem Erstklässler – ein spannender neuer Lebensabschnitt. Da viele Schülerinnen und Schüler nun allein unterwegs sind, gilt: Tempo drosseln und aufmerksam fahren – besonders auf Schulwegen und in der Nähe von Schulen! Im Gemeindegebiet machen Hinweisschilder und Transparente auf den Schulbeginn aufmerksam und sollen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sensibilisieren.

Der einfache Weg zur Nutzung der STADTLAND.FUNK APP

STADTLAND.FUNK APP INSTALLIEREN

So geht's:

- Öffnen Sie die Kamera auf Ihrem Smartphone.
- Halten Sie das Handy ruhig über den QR-Code.
- Auf dem Bildschirm erscheint ein Hinweis oder Link.
- Tippen Sie auf diesen Link.
- Sie werden automatisch in den App Store oder Play Store weitergeleitet.
- Tippen Sie auf Laden oder Installieren.
- Öffnen Sie die App StadtLand.Funk.
- Melden Sie sich mit Ihren bisherigen DorfFunk-Zugangsdaten an.

Der einfachste Weg: Nutzen Sie den QR-Code.



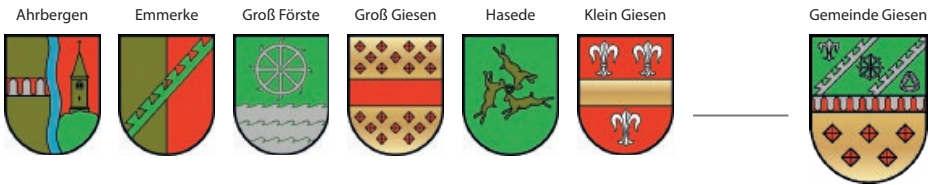
Laden im App Store

Bitte nutzen Sie diesen QR-Code, wenn Sie ein iPhone haben. Ein iPhone erkennen Sie daran, dass sich auf der Rückseite ein Apple-Symbol befindet. In diesem Fall nutzen Sie den App Store (Apple).

JETZT BEI Google Play

Haben Sie kein iPhone, dann ist es sehr wahrscheinlich ein Android-Smartphone. In diesem Fall nutzen Sie bitte diesen QR-Code zum App-Download.

SMARTES LAND GMBH



Bei der Gemeinde Giesen sind folgende Stellen **unbefristet in Vollzeit** zu besetzen:

Leitung der Kläranlage (m/w/d)
EG 9a TVöD

Gärtner/in (m/w/d)
EG 5 TVöD für den Fachbereich Bauen und Umwelt

Erzieher/in (m/w/d)
S 8a TVöD für die Kita Schöne Aussicht (zunächst bis zum 28.02.2027 befristet)

Ausführliche Informationen auf der Internetseite www.giesen.de

Termine Gemeinde Giesen		
Gremiensitzungen		
Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Recht, Kultur und Sport	11.08.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Bauausschusses	18.08.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung	19.08.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Gemeindeentwicklung	20.08.2026, 17:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Rates der Gemeinde Giesen	31.08.2026, 18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ortsrates Giesen	02.09.2026, 19:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzung des Ortsrates Groß Förste	07.09.2026, 19:00 Uhr	Gaststätte Ernst, Groß Förste
Sitzung des Ortsrates Ahrbergen	08.09.2026, 18:00 Uhr	Klubhaus Ahrbergen
Sitzung des Ortsrates Emmerke	24.09.2026, 19:30 Uhr	Emmerke, Gasthaus „Zur Linde“
Sitzung des Rates der Gemeinde Giesen	05.10.2026, 18:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Rathaus

Die Tagesordnung hängt spätestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung in den Gemeindekästen vor Ort öffentlich aus bzw. kann ab diesem Zeitpunkt auch im Internet im öffentlichen Bürgerinformationsportal unter: <https://www.giesen.de/Bürgerinformation/Ratsinfo/> eingesehen werden.

Gesprächstermine mit Bürgermeister Frank Jürges können unter 051 21 – 93 10 51 oder per Mail unter buergermeister@giesen.de vereinbart werden.

125 Jahre

Fachkompetenz
Kreativität
Präzision

ROMAN

Meisterbetrieb

Marggrafstraße 19
31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 4 22 66
E-Mail: info@roman-naturstein.de
Internet: www.roman-naturstein.de

Haus & Wohnen | Grabmale
Naturstein | Marmor & Granit
Betonwerkstein | Keramik

Brandt Bestattungen

Hauptstraße 61 - 31171 Nordstemmen
Telefon: 05069 - 420

E-Mail: info@brandt-bestattung.de
www.brandt-bestattung.de

Ambulante Krankenpflege

PFLEGETEAM-SORSUM GmbH
Geschäftsführerin Stefanie Thoror
Individuelle und professionelle Pflege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir beraten Sie gerne!

Telefon 0 51 21 / 9 22 75 20

31139 Hildesheim
Sorsumer Hauptstr. 42

www.pflegeteam-sorsum.de · info@pflegeteam-sorsum.de

Giesener Gemeindebote

Unabhängiges Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Giesen

Nächste Ausgabe: Fr., 28.08.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 17.08., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 19.08., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 4.775 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 051 23 / 40 627 - 0, Fax: 40 627 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de
Ines Gremmel, Dorte Herbst, Julian Nussel
Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel

Herausgeber:
Geschäftsführer:
Anschrift:

Anzeigenberatung:
Qualität und Technik:

KIRCHENMELDUNGEN

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus – Gottesdienste: Sa., 1.8., Gr. Förste: 14 Uhr Trauung; So., 2.8., Gr. Förste: 10 Uhr Wort-Gottes-Feier; Di., 4.8., St. Vitus: 8.30 Uhr Rosenkranz; Mi., 5.8., Kl. Förste: 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; Do., 6.8., Seniorenheim Giesen: 15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; Sa., 8.8., Ahrbergen: 14 Uhr Trauung; So., 9.8., Ahrbergen: 10 Uhr Hl. M; Di., 11.8., Gr. Förste: 9 Uhr Rosenkranz; Mi., 12.8., St. Martin: 8.30 Uhr Hl M; Sa., 15.8., Ahrbergen: 18 Uhr Hl. M; Mi., 19.8., Kl. Förste: 8.30 Uhr Hl. M; Sa., 22.8., St. Vitus: 14 Uhr Trauung; So., 23.8., St. Vitus: 10 Uhr Hl. M; Mo., 24.8., Kl. Förste: 17 Uhr Wort-Gottes-Feier u. Bartholomäus- Prozession; Mi., 26.8., Hasede: 8.30 Uhr Hl. M; Do., 27.8., Gr. Förste: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. **Kolpingsfamilie Ahrbergen:** Sa., 15.8., 11 Uhr, Frühstück im Pfarrheim; **Frauen Sport und Spiel:** Mi., 26.8., 14.30 Uhr im Martinsheim; **Frauenfrühstück:** Mi., 5.8., 9 Uhr im Martinsheim; **Runder Tisch Asyl:** dienstags 16 – 18 Uhr, Thomas-Morus-Haus; **Pfarrgemeinderat:** Mi., 26.8., 19 Uhr in Gr. Förste. **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Pfarrsekretärin: Julia Kopp, Mo., Di., Fr., 9 – 11.30 Uhr; Mi., 15 – 17 Uhr; Tel. 05121770 193; E-Mail: pfarrbuero@katholische-kirche-giesen.de **Ev.-luth. St. Paulus-Kirchengemeinde Hasede und Friedenskirche Ahrbergen – Gottesdienste:** So., 2.8., Hasede: 10 Uhr Sommerkirche GD zum „Lied meines Lebens“. So., 9.8., Pauluskirche Himmelsthür: 10 Uhr Sommerkirche: JazzGD. So., 16.8., Hasede: 10 Uhr GD; So., 23.8., Ahrbergen: 10 Uhr GD mit Abendmahl. So., 30.8., 17 Uhr ökum. WaldGD in Giesen (Schöne Aussicht). Vom 8. bis 14.8. von 9 bis 18 Uhr **Bethel-Kleidersammlung** im Kirchenkeller St. Paulus Hasede. **Bürozeiten:** Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr, Tel. 05121 770496. **Freie ev. Gemeinde Güldender Winkel Emmerke – Gottesdienste:** jeden Sonntag im August 11 Uhr GD (am 2.8. mit Abendmahl). Während des Gottesdienstes bieten wir Kindergottesdienst an. **Kinder- und Teen-Kreis:** Beide Gruppen finden z. Zt. wegen personellem Engpass nicht wöchentlich statt. Genaue Termine siehe Homepage <https://gueldener-winkel.feg.de/veranstaltungen/> **Einladung an alle Interessierten:** Sa., 22.8., 19 Uhr, Spieleabend (Brett- und Kartenspiele – Gesellschaftsspiele). Ab 19.8. mittwochs 10 bis 13 Uhr Repair-Café (keine Vorkenntnisse nötig). Alle Veranstaltungen finden im Gemeindezentrum Schäferweg 1 in Giesen-Emmerke statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich an gemeindeleitung@gueldener-winkel.feg.de oder an die Telefonnummer 05121 62632 oder 05121 63479.

ÄRZTLICHER NOTDIENST §

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

KURZ & BÜNDIG

Terminvorschau im August für die Ortschaft Emmerke: 1., SV Emmerke Tag des Fußballs auf der Sportanlage; 8., SoVD Kaffee-/Grillnachmittag; 13., Ortsrat Seniorenfahrt; 15., Grundschule Einschulung; 20., CDU-Ortsverband „Mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch“, Gemeindezentrum; 29., Ortsrat und SV Emmerke Dorfpokal 2026.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

1. und 2.8.	TÄ S. Voges , Eberholzen	05065 800640
8. und 9.8.	TÄ E. Hildebrandt , Betheln	05182 947510
15. und 16.8.	Dr. Silke Block , Algermissen	05126 8029010
22. und 23.8.	TÄ C. Holtz , Algermissen	05126 8031034
29. und 30.8.	Dr. A. Renken-Zürner , DINGELBE	05123 4985

Ortsfeuerwehr Giesen am 29. August:

Tag der offenen Tore



Neues Zuhause der Ortsfeuerwehr Giesen in der Emmerker Straße 24

Emmerke. Die Ortsfeuerwehr Giesen veranstaltet am Samstag, 29. August, von 14 bis 19 Uhr am neuen Standort in der Emmerker Straße 24 einen Tag der offenen Tore und lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein. Seit der offiziellen Übergabe des neuen Feuerwehrhauses am 15. November 2025 haben sich die Einsatzkräfte sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Giesen in ihrem neuen Zuhause eingelebt und die Abläufe im täglichen Ausbildungs- und Einsatzbetrieb zunehmend strukturiert und verfeinert. Nun möchten alle Abteilungen auch der Öffentlichkeit die Gelegenheit geben, das moderne Feuerwehrhaus kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen durch das Feuerwehrhaus, Vorführungen sowie Mitmachangeboten der Einsatz-

abteilung, der Kinder- und der Jugendfeuerwehr für Groß und Klein. Zudem besteht die Möglichkeit, alle Einsatzfahrzeuge mit ihren umfangreichen Ausrüstungen aus nächster Nähe von außen und innen zu erkunden und Fragen an die vor Ort befindlichen Mitglieder der Ortsfeuerwehr zu richten. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung bestens gesorgt. Neben Grill-, Pommes- und Getränkestand lädt auch eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Musikalisch begleitet wird der Tag der offenen Tore durch einen Auftritt der Musikgemeinschaft Giesen/Himmelsthür. Die Ortsfeuerwehr Giesen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf viele interessante Gespräche mit allen, die die verschiedenen Abteilungen mit ihrem neuen Zuhause in der Emmerker Straße 24 näher kennenlernen möchten. *Viktor Porsch, M. Jendras*

Urkunde und ein Gutschein für die ausgezeichneten Personen:

Verleihung der Ehrenamtspreise der Ortschaft Emmerke für 2025

Emmerke. Vor der Verleihung der Ehrenamtspreise in der Ortsratssitzung am 26. Juni 2026 dankte Ortsbürgermeister Josef Theodor Möller zwei Personen (Friderike Pagel und Thorsten Reimers), die diese beiden Vorschläge mit den entsprechenden Erläuterungen und Begründungen eingereicht hatten.

Möller sagte vor der Verleihung: „Heute stehen Personen im Rampenlicht, die sich auf die eine oder andere Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben, die das praktizieren, wovon viele andere nur reden, nämlich **Bürgersinn und Solidarität**. Sie haben sich dafür eingesetzt, die **Lebensqualität** in unserer Ortschaft Emmerke zu verbessern.“

Bei der Verleihung der jeweiligen Laudatio hielt sich der Ortsbürgermeister an die Texte der eingereichten Vorschläge.

Jessica Stemme wurde für ihre Aktivitäten für unseren Ort vorgeschlagen, für ihre Arbeit und Organisation der seit drei Jahrzehnten zweimal im Jahr stattfindenden Kleiderbörse. Neben einem nachhaltigen Umschlag von Kinderbekleidung und -ausstattung ist die Veranstaltung eine Bereicherung für die gesamte Ortschaftsgemeinschaft.

Eltern und Kinder finden Möglichkeiten der Begegnung beim gemeinsamen Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung der Veranstaltung. Zusätzlich bilden Kinderflohmärkte



Ortsbürgermeister Josef Theo Möller mit den Geehrten Jessica Stemme und Christopher Gärtner Foto: Dr. Jens-Olaf Kreye

und Cafeteria Möglichkeiten, um in Kontakt zu kommen. Jedes Mal müssen viele Helferinnen und Helfer gewonnen werden, was von Jahr zu Jahr immer schwieriger wird. Dafür gilt Jessica Stemme und ihrem Team ein besonderer Dank.

Ortsbürgermeister Möller hob auch Jessica Stemmes jahrelanges Wirken als Übungsleiterin in der Turnsparte des SV Emmerke hervor und würdigte ihre tatkräftige Mitarbeit als stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Emmerke.

Der Förderverein wurde 2002 gegründet und kann im nächsten Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiern, wie Fördervereinsmitglied Josef Theo Möller sagte.

Christopher Gärtner ist seit vielen Jahren ein Aktivposten unserer Dorfgemeinschaft, wobei die Feuerwehr einen besonderen Stellenwert bei ihm einnimmt. Nach dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr im November 1992 wechselte er im November 1998 in die aktive Einsatzabteilung. Schon früh zeichnete sich ab, dass Christo-

pher nicht nur pflichtbewusst seinen Dienst verrichtet, sondern bereit ist, darüber hinaus Verantwortung zu übernehmen und mitzugestalten, zunächst als stellv. Jugendwart und dann als Jugendwart unserer Freiwilligen Feuerwehr Emmerke.

Seit 15 Jahren zählt er zu den Verantwortungsträgern unserer gesamten Ortsfeuerwehr, seit 2011 als stellv. Ortsbrandmeister und seit 2019 als Ortsbrandmeister. Durch seine engagierte Führung in vielen Bereichen unserer Feuerwehr trägt Christopher erheblich dazu bei, dass wir in Emmerke eine gute Ortsfeuerwehr mit starkem Nachwuchs in der Jugend- und Kinderfeuerwehr haben. Auch über die Feuerwehr hinaus ist der Geehrte stets hilfsbereit und kooperativ in der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und unterstützt sie in unterschiedlichen Bereichen.

Nach der jeweiligen Laudatio wurden den beiden ausgezeichneten Personen jeweils eine Urkunde und ein Gutschein überreicht. Möller schloss die Verleihung der Ehrenamtspreise mit den Worten: „Mich hat es gefreut, Ihnen heute für Ihre Leistungen für unsere Ortschaft den Ehrenamtspreis verliehen zu haben. Dadurch wird deutlich, dass Ihr Einsatz nicht unbemerkt geblieben ist. Möge Ihr Tun und Handeln andere zur Nachahmung anregen.“

Text: Josef Theodor Möller Ortsbürgermeister

Grillnachmittag am Schießstand:

135 Jahre Kyffhäuser Kameradschaft Ahrbergen

Ahrbergen. Am 27. Juni beging die Kyffhäuser Kameradschaft Ahrbergen ihr 135-jähriges Bestehen. Sie wurde im Jahr 1891 in der ehemaligen Gaststätte A. Gieseke gegründet. Bedingt durch die große Hitze (38 Grad) folgten der Einladung zum Grillnachmittag am Schießstand leider nur wenige Mitglieder und Gäste.

Umso freudiger begrüßte der 1. Vorsitzende Bischoff-Tschirner (er ist es schon 49 Jahre im Amt) den

Bürgermeister aus Giesen, Frank Jürges und KK-Kreisvorsitzender Friedrich Seegers. Dieser überbrachte außerdem vom KK-Landesverband Süd-Hannover Braunschweig Grüße und eine Urkunde zum 135-jährigen Jubiläum.

Johanna Kreuzkam, Vorsitzende der AAV Ahrbergen (Arbeitsgemeinschaft der Ahrberger Vereine) gab eine wunderbare Rede zum Bestehen. Mitglieder der KK Betheln, mit der wir Ahrberger schon jahre-

lang verbunden sind, wurden mit Freude begrüßt sowie der Kreiskassenwart St. Kreuzkam. Bischoff-Tschirner verlas noch Grüße von der VB Hildesheim und vom Ahrberger Ortsbürgermeister Herbert Pape, der durch Erkrankung nicht dabei sein konnte. Tschirner gab einen Rückblick von 135 Jahre der KK zum Besten mit seinen Höhen und Tiefen.

Das Grillangebot mit Salaten und kühlen Getränken, zubereitet von Ramon Eres, un-

serem Hauptschießwart, wurde sehr gut angenommen und die Stunden mit angeregten Gesprächen vergingen sehr schnell.

Es wurde langsam dunkel und Bischoff-Tschirner verabschiedete Mitglieder und Gäste mit Dank und den Worten: Jetzt beginnen erstmal die Ferien und am 10. August mit neuem Elan geht es in das Jahr 136 für die KK Ahrbergen.

Bischoff-Tschirner

Schlosserei - Metallbau

VESPERMANN

seit 1857

Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektionaland Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

gerber BESTATTUNGEN

„Weil ich anderen diese Entscheidungen abnehmen möchte.“

Bestattungsvorsorge entlastet Angehörige.

Sarstedt • www.gerber-bestattungen.de • T: 05066 2518

FRISÖR Katharina Nikohl

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Heeser 2, 31180 Giesen
Tel. 05121 777737
Mobil 0173 2438832
E-Mail katharina.nikohl@web.de

Lieferservice:
Bestellung unter 05121 7413174

Memo
Pizza *Pasta*
Und vieles mehr.

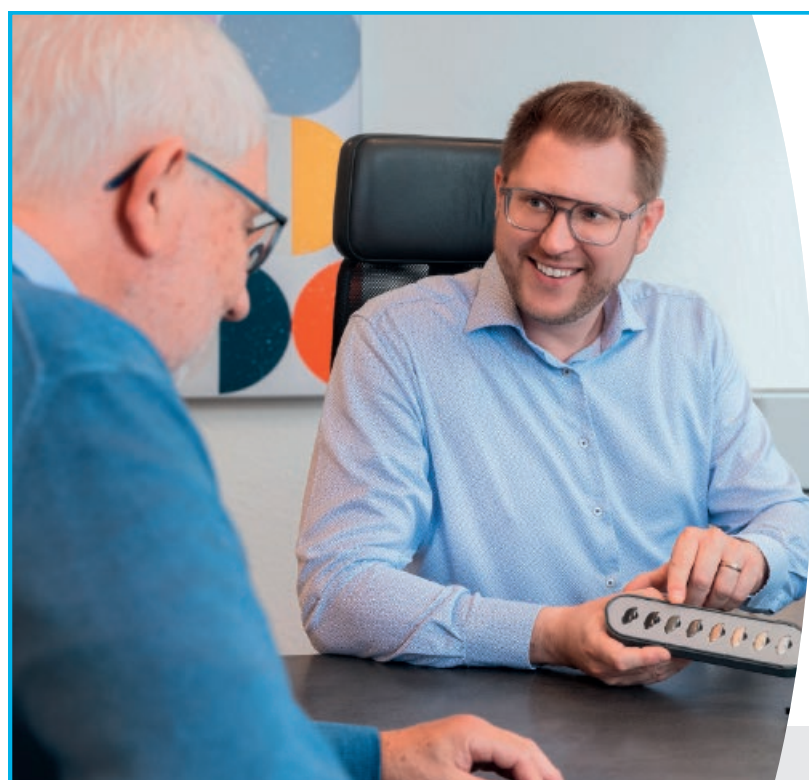
Wir kochen für Sie mit viel Liebe und den besten Zutaten

*Immer frisch * Bevorzugt BIO-Produkte
*Pizzamehl: Original aus Italien
Besondere Wünsche erfüllen wir gern!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17.00 – 22.00 Uhr
Sa. + So. 12.00 – 22.00 Uhr

Unsere Speisekarte finden Sie unter: www.memo-hildesheim.de

Besuchen Sie uns auch auf



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | ☎ 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | ☎ 05068 2375

www.zingel-optic.de

Werden Sie Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-Hörgeräte bis zu 45 Tage kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



avacon
Energie. Immer. Überall.
avacon.de

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

HOLZBAU DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
ACHTERLEI & WÄRMETECHNIK

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt
www.sperlingholzbau.de

- ✓ energetische Sanierung
- ✓ Einblasdämmung
- ✓ Holzhäuser
- ✓ Carports/Garagen
- ✓ Dachstühle
- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Vordächer/Gauben
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Fachwerksanierung
- ✓ Planung/Bauantrag
- ✓ Balkone und Wintergärten
- ✓ Innenausbau
- ✓ Holzterrassen/Zäune
- ✓ Dachdeckerarbeiten

GLEITZ
HAUSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Mit Sicherheit punkten!

ELNA

Ihr kompetenter Partner in Gebäude-Sicherheits- und Kommunikationstechnik.

Wir beraten Sie gern in unserem Shop!

#fonshop
#showroom

ELNA GmbH
Braunschweiger Straße 85
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 - 28 10 400
fon@elna-gmbh.de

ELNA GmbH, Siemensstraße 5, 31180 Giesen
info@elna-gmbh.de

GLEITZ

Ihr Verlag für die Region

Beim KKS Hasede ist wieder einiges los:

Dorfpokal- und Bürgerschießen begeistert wieder zahlreiche Teilnehmer

Hasede. Vom 4. bis 27. Juni war beim KKS Hasede wieder einiges los: Das traditionelle Dorfpokal- und Bürgerschießen lockte zahlreiche Schützinnen und Schützen sowie viele interessierte Bürger ins Schützenhaus. Mit insgesamt 86 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 23 Mannschaften beim Dorfpokalschießen sowie 21 Startern beim Bürgerschießen zieht der Verein ein rundum positives Fazit.

Ein solcher Erfolg ist jedoch nur mit vielen helfenden Händen möglich. Deshalb bedankt sich der KKS Hasede ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Standaufsichten, die mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt haben.

Wer sich dieses Jahr den Titel „Bürgerkönig“ bzw. „Bürgerkönigin“ gesichert und die begehrte Bürgerscheibe gewonnen hat, bleibt allerdings noch geheim. Die Auflösung gibt es erst bei der Siegerehrung mit anschließendem Scheibenaustragen am Samstag, 5. September, ab 15 Uhr im Schützenhaus. Bis dahin



müssen sich alle noch ein wenig gedulden.

Mit dem Dorfpokal- und Bürgerschießen ist die letzte größere Veranstaltung vor der Sommerpause zu Ende gegangen. Die Pause vom 2. Juli bis zum 12.

August bedeutet für den Verein in diesem Jahr allerdings keineswegs Stillstand. Im Gegenteil: Die Zeit wird intensiv genutzt, um die Luftgewehrhalle für die neue digitale Schießanlage umzubauen. Dank des tatkräftigen

Einsatzes vieler freiwilliger Helfer gehen die Abriss- und Umbauarbeiten bisher zügig voran. Die Vorfreude auf die neue Technik und die ersten Wettkämpfe auf der modernen Anlage wächst von Tag zu Tag. *Susanne Krause*

Aus der Geschäftswelt ...

Helios-Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera macht sich bei „Harsumer Talkshow“ stark für guten Zweck:

Spenden-Highlight in Harsum



Wenn aus Sportbegeisterung echte Hilfe vor Ort entsteht. Auf dem Bild: Sascha Kucera (Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikum Hildesheim), Mirko Knörenschild, Vorstand des SSV Förste (Spender), Frank Jürges, Bürgermeister der Gemeinde Giesen und Trikoterteigerer, Marie Knöchelmann, Vorstand Förderverein der Grundschule Harsum, Florian Metzner, Vorsitzender des Fördervereins der Grundschule Harsum (Spendenempfänger), Thomas Kollakowski, Organisator und Verantwortlicher der Talkshow Harsum, Initiator der Spendenaktion und Ortsbrandmeister Nicolas Mehwald (Vertreter der Feuerwehr Harsum und Spendenempfänger für die Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Harsum).
Bildquelle: Helios Klinikum Hildesheim / Sabina Korkmaz

Harsum. Ein voller Saal, anregende Gespräche und eine spontane Auktion für den guten Zweck: Die zweite Auflage der „Harsumer Talkshow“ hat bewiesen, wie viel bewegt werden kann, wenn die Region zusammenkommt. Bei der von Thomas Kollakowski initiierten Veranstaltungsreihe stand dieses Mal neben bester Unterhaltung auch das Thema gesellschaftliche Verantwortung im Fokus.

Mittendrin Sascha Kucera, Klinikgeschäftsführer des Helios Klinikums Hildesheim. Er nutzte die Plattform für eine besondere Überraschung: Er hatte ein von Bundesliga-Profi Noah Baxpöhler handsigniertes Grizzlys-Trikot mitgebracht. Das sportliche Sammlerstück

wurde noch am selben Abend im Saal für eine Benefiz-Versteigerung freigegeben.

Ab diesem Moment entwickelte sich ein echter Bieterkrimi auf der Bühne. Giesens Gemeindebürgermeister Frank Jürges sicherte sich das Trikot schließlich bei einem Gebot von 160 Euro. Doch damit war noch nicht Schluss: Sascha Kucera stand kurzentschlossen auf und verdoppelte die Summe aus eigener Tasche. Angesteckt von dieser Dynamik schaltete sich auch Mirko Knörenschild, Sportvorstand des SSV Förste, ein und stockte den Betrag glatt auf 500 Euro auf.

„Wenn aus Sportbegeisterung echte Hilfe vor Ort entsteht, haben wir alles richtig gemacht“, sagte Sascha Kucera

sichtlich begeistert. „Die Energie im Raum war greifbar. Es ist großartig zu sehen, wie die Netzwerke in unserer Region ineinandergreifen, um junge Menschen zu unterstützen.“

Das Geld bleibt komplett in der Gemeinde und fließt direkt in die lokale Nachwuchsarbeit.

Der Erlös wird geteilt: Eine Hälfte geht an die Kinderfeuerwehr, die andere Hälfte unterstützt den Förderverein der Grundschule Harsum, um dort kreative Bewegungsprojekte wie das beliebte Schultanz-Event mitzufinanzieren.

Für Initiator und Moderator Thomas Kollakowski, der das gesamte Format als Privatveranstaltung auf eigenes Risiko auf die Beine stellt, ist der Erfolg ein wichtiges Signal: „Diese

bunte, nabhare Mischung aus Sport, Gesellschaft und Talk ist genau das, was unsere Region braucht. Dass wir am Ende mit 500 Euro rausgehen und damit der Kinderfeuerwehr und der Grundschule unter die Arme greifen können, zeigt, dass das Konzept voll aufgeht.“

Ein riesiges Danke an alle Unterstützer auf und vor der Bühne!

Für einen weiteren emotionalen Moment sorgte ein originaler Champions-League-Volleyball, der über eine Schätzfrage an eine Zuschauerin verlost wurde. Da sie selbst keine Verwendung für den Ball hatte, gab sie ihn kurzerhand an die Kinder- und Jugendhilfe St. Ansgar weiter.

Sabina Korkmaz

Kolpingsfamilie Emmerke bei Logo-Enthüllung:

Absichtserklärung zur Gründung „Leader-Region“



Emmerke/Sarstedt. Trotz der Temperaturen von über 35 Grad, war eine Fahrradgruppe der Kolpingsfamilie Emmerke, mit dem Fahrrad zum Segelclub Sarstedt gefahren. Hintergrund war die Unterzeichnung der Absichtserklärung zur Gründung der „Leader-Region der Gemeinden Giesen, Nordstemmen und der Stadt Sarstedt“, auf der Terrasse des Segelclubs am Giftenner See. Die ursprünglich geplante offizielle Sternfahrt aus den drei Kommunen war aufgrund der extremen Hitze abgesagt worden.

Die Radgruppe der Kolpingsfamilie Emmerke, unter der Leitung ihres Vorsitzenden Andreas Langer, sah sich mit Getränken und Sonnenschutz gut ausgestattet und fuhr in eigener Verantwortung mit ihren Rädern, durch die ländlich geprägte Landschaft der drei Kommunen. Bei der Begrüßung auf der Terrasse des Segelclubs wurde die Gruppe aner kennend und mit Beifall begrüßt.

Der Hintergrund der Gründung: LEADER ist eine Förder-

programm (siehe Internet) der Europäischen Union zur Stärkung ländlicher Räume. Herausgestellt wurde von Bürgermeisterin Heike Brennecke (Sarstedt), Nicole Dombrowski (Nordstemmen) und Frank Jürges (Giesen), dass die Menschen vor Ort bei möglicher Zusage der Fördermittel, bis zu einer Höhe von knapp einer Million Euro, mitentscheiden können.

Offiziell wurde das Logo enthüllt und die Erklärung dann durch die Verantwortlichen unterschrieben. Das Logo-Symbol ist gekennzeichnet durch den Kaliberg, die Zuckerrübe sowie den Flüssen Innerste und Leine. Mit gesponserten kühlen Getränken und einer leckeren Bratwurst aus der Region sowie guten Gesprächen, wurde der gemütliche Teil eingeleitet. Die Sarstedter Bürgermeisterin Heike Brennecke wünschte der Kolping-Gruppe eine gute Rückfahrt.

Michael Sinai, Kolpingsfamilie

Kolpingsfamilie Emmerke lädt am 19. August ein:

Vortrag zur neuesten Geschichte von Emmerke

Emmerke. Am Mittwoch, 19. August, um 19 Uhr lädt die Kolpingsfamilie Emmerke zu einem Vortrag zur Geschichte von Emmerke in das Pfarrheim ein. Constanze und Maik Schmerbauch stellen ausgewählte Bürgermeister von Emmerke seit

1933 bis 2000 vor, und zeigen interessante Dokumente aus dem Ortsarchiv.

Alle an der Geschichte Emmerkes interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Giesen sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Kolpingsfamilie

Die Sommerpause der Bücherei in Giesen endet:

Neue Geschichten stehen schon in den Startlöchern

Giesen. Genug Sonne getankt, Eis geschlemmt und den Liegestuhl ausgiebig getestet? Dann wird es Zeit für neuen Lesestoff! Die Bücherei der Gemeinde Giesen öffnet nach der Sommerpause am **Dienstag, 4. August**, wieder ihre Türen und freut sich auf viele große und kleine Leseratten.

Pünktlich zum Neustart warten zahlreiche neue und aktuelle Bücher darauf, entdeckt zu werden. Ob mitreißende Romane, spannende historische Geschichten, nervenaufreibende Krimis oder packende Thriller – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Auch junge Leserinnen und Leser kommen nicht zu kurz. Das Angebot an Kinder- und Jugendbüchern wurde ebenfalls erweitert und hält viele spannende, lustige und fantasievolle Geschichten bereit – vom ers-

ten Bilderbuch bis zum mitrei ßenden Jugendroman. So findet die ganze Familie den passenden Lesestoff.

Es gibt also jede Menge neues Lesefutter für gemütliche Stunden auf dem Balkon, im Garten oder auf dem Sofa. Schließlich kann man auch nach dem Urlaub noch auf Reisen gehen – zumindest zwischen zwei Buchdeckeln.

Das Bücherei-Team freut sich darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Leserinnen und Leser willkommen zu heißen. Die Bücherei der Gemeinde Giesen ist für alle Bürgerinnen und Bürger aller Ortschaften der Gemeinde kostenlos.

Geöffnet immer dienstags von 15 bis 17 Uhr. Sie finden uns im Gemeindezentrum der St. Paulus Kirchengemeinde, Bückenstraße 8 in Hasede.

Marion Koch

Meine Themen, Positionen und Ziele

– Teil 2 –

Wirtschaft und Gewerbe

Wichtig ist mir, Handwerks- und Mittelstandsunternehmen bei Ansiedlung und Erweiterung aktiv zu unterstützen, mehr attraktive gewerbliche Büroflächen zu schaffen und den lokalen Einzelhandel zu stärken. Die Planung und Entwicklung neuer Gewerbegebiete möchte ich beschleunigen. Dafür setze ich mich ein!

Verkehrssicherheit

Es ist mein Ziel, die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Radfahrer. Dafür möchte ich gezielt Querungshilfen und Zebrastreifen schaffen. Tempo 30 auf Kreisstraßen in den Bereichen auf den Weg bringen, wo es die Verkehrssicherheit verbessert, sinnvoll und rechtlich möglich ist. Ich werde mich dafür einsetzen, die Verkehrskommission abzuschaffen, um Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und Bürokratie abzubauen. Statt langwieriger Beratungen externer sollen Verwaltung und politische Gremien über notwendige Maßnahmen entscheiden!

ÖPNV

1. Bis heute besteht keine direkte ÖPNV-Verbindung zwischen Emmerke und Giesen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit den zuständigen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern eine direkte Busverbindung zwischen Emmerke und Giesen zu schaffen!
2. Die Buslinie 21 endet derzeit an der Wendeschleife in Sarstedt. Ich werde mich weiter dafür einsetzen, dass die Linie 21 bis zum Bahnhof Sarstedt verlängert wird!
3. Der Ortsteil Siegfried Giesen benötigt eine deutlich bessere Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz!

Bauen und Wohnen

Durch Ausweisung weiterer Baugebiete möchte ich neuen Wohnraum schaffen und den Wohnungsbau fördern, damit Familien, Senioren und junge Menschen in der Gemeinde Giesen ein Zuhause finden. Bestehende Wohngebiete sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger attraktiv weiterentwickelt werden. Dafür stehe ich!

Dorfmittelpunkte

Dorfmittelpunkte sind wichtig, weil sie das Leben, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Gemeinde stärken. Ein attraktiver Dorfmittelpunkt mit Sitzgelegenheiten, Grünflächen oder Spielplätzen macht eine Ortschaft lebens- und lebenswerter und verbessert die Lebensqualität. Ein schöner Ortskern stärkt die Verbundenheit, die Identität und das Heimatgefühl der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Ortschaft. Ich setze mich dafür gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Ahrbergen, in Emmerke, in Giesen, in Groß Förste und in Hasede Dorfmittelpunkte zu schaffen und zu gestalten!

Feuerwehr, Vereine und das Ehrenamt

Ehrenamtlich tätige Menschen in den Freiwilligen Feuerwehren, in den aktiven Vereinen und in vielen anderen Institutionen übernehmen Verantwortung und setzen sich für das Gemeinwohl ein. Sie fördern Verantwortung, Solidarität und gesellschaftliches Engagement. Gleichzeitig vermitteln sie Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt und Zusammenhalt. Die ehrenamtliche Arbeit werde ich auch in Zukunft mit aller Kraft unterstützen und sage allen ehrenamtlich wirkenden Menschen in unserer Gemeinde ein herzliches Dankeschön!

Frank Jürges

Bürgermeister in Giesen für ALLE

Fortschritt mit Verantwortung – nachhaltig und stark!



Politische Werbung | Sponsor und V.i.S.d.P.: CDU-Gemeindeverband Giesen, Harms Bartölke, Schöne Aussicht 27, 31180 Giesen. Anlässlich der Kommunalwahl 2026. Transparenzhinweis: <https://www.gleitz-online.de/images/ttpa/2607-cdu-gv-giesen.pdf>

Elf Radelnde gehörten zum „Team TuS Hasede“:

Reinhard Meyer beim Stadtradeln ganz vorn

Hasede. Nachdem Reinhard Meyer (TuS Hasede) im vergangenen Jahr vom Lauf- und Radsport eine Auszeit nehmen musste, hat natürlich auch seine Kondition sehr stark gelitten. Nun ist er wieder voll dabei! Sein Aufbau training begann er anfänglich mit dem Nordic-Walking und steigerte dann die Intensität des Trainings, indem er die Lauftreffenheiten zusätzlich mittels Fahrradfahren nutzte. Vollends trainierte er dann täglich ab Anfang Juni, um sich auf die „Fernradtour“ vorzubereiten. Dieses Trainingsprogramm und auch die sechstägige Fern tour überschritt sich dann genau mit

dem Zeitraum des Stadtradelns, wodurch sich die relativ großen Kilometerleistungen erklären lassen.

In diesen drei Wochen erradelte er für das „Team TuS Hasede“ folgende Kilometerzahlen: Woche 1: 333 Kilometer, Woche 2: 468 Kilometer, Woche 3: 853 Kilometer. Somit wurden von Reinhard Meyer insgesamt 1.654 Kilometer zurückgelegt. Für alle drei Wochen wurde er jeweils zum Wochensieger mit den meisten zurückgelegten Kilometern in der App beglückwünscht. Der TuS Hasede erreichte mit 11 Radelnden den 42. Platz in der Kommune mit 3.001 Gesamt-

kilometern.

Die visuellen Eindrücke auf der Fernradtour wurden geprägt durch unterschiedlichste, wunderschöne Landschaften und meist kleine, liebevoll gepflegte Ortschaften. Begleitet wurde Reinhard Meyer von einer Vielzahl Störche. Trotz des sportlichen Anspruches kam es außerdem immer wieder zu netten Begegnungen mit immer hilfsbereiten Menschen in Wiesmoor, Leer, Barßel oder Papenburg.

Horst Berger

Reinhard Meyer radelte 1.654 Kilometer für den TuS Hasede.



Versammlung des SV Emmerke am 16. Mai:

Ehrenmitglieder wurden ernannt



Johanna Grotjahn (Schriftführerin), Franz Gebke, Josef Theo Möller und Torsten Haack (1. Vorsitzender)

Emmerke. In der Jahreshauptversammlung des SV Emmerke von 1909 e. V. am 16. Mai, im vereinseigenen Clubhaus, konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Torsten Haack, zwei langjährige Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen und zwar Franz Gebke wegen seiner großen Verdienste um die Tischtennispartie und Josef Theo Möller für seine pflichtbewusste Tätigkeit im Fußballspartenvorstand und für seine Leistungen

als langjähriger aktiver Fußballspieler des SV Emmerke.

Beide waren auch gemeinsam über Jahrzehnte im Hauptvorstand des Vereins tätig, Franz Gebke als stellvertretender Vorsitzender und Josef Theo Möller nacheinander als Schriftführer, Schatzmeister und stellvertretender Vorsitzender. Die Geehrten nahmen die besondere Ehrung hochofentlich und voller Dankbarkeit entgegen.

Josef Theo Möller

Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine:

Ein Eis zur Belohnung



Ahrbergen. Die Arbeitsgemeinschaft Ahrberger Vereine, hat sich auch in diesem Jahr eine Überraschung für die Grundschule in Ahrbergen überlegt. Am 22. Juni fanden dort die Bundesjugendspiele statt. Die AAV hat den „Eiskalten Toni“ gefragt, ob er um 12 Uhr vor Ort sein kann. Prima, er hatte Zeit und war pünktlich vor Ort. Alle Kinder sowie die Betreuer und

Lehrer konnten sich eine Kugel Eis nach Wahl aussuchen. Bei dem Wetter genau das Richtige.

So eine Aktion kann nur finanziert werden, wenn bei den Veranstaltungen der AAV viele Helfer, die beim Bratwurst- und Getränkestand sowie Kuchenbacken und -verkaufen, Aufbau und Abbau dabei sind. Die Kinder freuten sich.

Johanna Kreuzkam

Schützenverein Vaterland Groß Giesen e. V.:

Team Fun-Tastic-Four gewinnt den Dorfpokal

Giesen. Vom 9. bis 19. Juni hat der Schützenverein seinen Wettbewerb um den Dorfpokal wieder ausgeschossen. Fazit nach 2 Wochen: es gab wieder tollen Sport zu sehen, mehrere Bestleistungen wurden überboten. So haben in diesem Jahr 19 Mannschaften (Vereine oder Gemeinschaften) teilgenommen. Die Siegermannschaft der Fun-Tastic-Four erzielte mit 199,4 Ringen ebenfalls einen Rekord.

Wie spannend der Kampf um die Krone war zeigt sich in den weiteren Ergebnissen. Die Siegermannschaft vom letzten Jahr, die Spielmäuse, kamen mit 199,3 Ringen auf den 2. Platz, also mit lediglich 0,1 Ringen hinter dem Sieger. Auch die Gruppe Ouzo4



Mannschaftssieger vom Dorfpokal

erreichte mit 199,1 Ringen (nur 0,3 Ringen hinter dem Sieger)

ebenfalls ein tolles Ergebnis und landete auf dem 3. Platz.

Auch in der Einzelwertung erzielte Dagmar Staar vom Club Ouzo4 mit 51,6 Ringen eine überragende Bestleistung. Auch Marcel Froböse (Spielmäuse) und Tobias Audehm (Fun-Tastic-Four) erreichten mit 51,4 bzw. 51,2 Ringen beachtliche Leistungen.

Allen Teilnehmern vielen Dank für die Teilnahme und den Siegern natürlich herzlichen Glückwunsch. Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende des Schützenvereins, Niklas von Jutrzenka, auch bei den vielen Helfern aus den Reihen der Mitglieder des Schützenvereins, die an den vier Tagen für die Betreuung und die Sicherheit gesorgt

hatten.

Vom **1. August bis zum 31. August** laden wir alle Mitglieder des Schützenvereins ein ihre Treffsicherheit zu beweisen. Ausgeschossen werden in diesen Wochen die Vereinsscheibe, sowie die Kleinkaliberscheibe und die Luftgewehrscheibe bei den Damen und bei den Herren. Auch die Jugendscheibe und die Jugendkette suchen einen neuen Gewinner.

Geschossen wird an allen Schießtagen (also dienstags und freitags) in der Zeit von 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Siegerehrung für alle Scheiben und Ketten wird dann am Samstag, 12. September im Schützenhaus stattfinden. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Franz Heinrich Pagel



Die drei besten Einzelschützen (von links): Marcel Froböse, Dagmar Staar und Tobias Audehm

Kolpingsfamilie Emmerke:

Garagenflohmarkt bei extremer Hitze

Emmerke. Der Garagenflohmarkt, organisiert von der Kolpingsfamilie Emmerke war perfekt vorbereitet und beworben. Knapp 50 Anbieter (allgemein) hatten sich angemeldet und ihre Präsentation, am jeweiligen Standort gut vorbereitet. An den Ständen war alles zu finden, was den kaufwilligen Besucher interessieren könnte, z. B. Schallplatten, Spiele technische Artikel – teilweise neuwertig, Bekleidung, nostalgische und Haushaltsgegenstände aus allen Epochen und vieles mehr. Selbst ein Gemälde vom Emmerker Maler Furmanek wurde angeboten. Das Engagement der beteiligten Anbieter wurde aber aufgrund der extre-



men Hitze nicht belohnt, denn viele Besucher waren nicht nach Emmerke gekommen. Herauszuheben war allerdings, dass professionelle Flohmarktverkäufer

bereits vor der Öffnungszeit im Dorf unterwegs waren und sich für besondere Schmuck-, Gold- und Silberstücke interessierten. Der Umsatz hielt sich daher

eher im geringen Bereich auf, ein humorvoller Kommentar war dabei: „Meine Standanmeldegebühr habe ich noch reinbekommen“. Aus dem Kolpingvorstand war zu hören: „Wir haben schon kräftigen Regen bei der Veranstaltung gehabt, diesmal leider die extreme Hitze; eine Absage war aber aus organisatorischen Gründen nicht einfach möglich“.

Wie bereits angekündigt, wird die Kolpingsfamilie den Reinertrag aus den Standgebühren wieder einem sozialen Zweck zur Verfügung stellen und darüber berichten.

Text und Foto: Michael Sinai

Perfekt für Ihre Terrassenplanung:

TERRASSENDIELEN LIVE ERLEBEN

Auf unserem bewitterten Terrassendielen-Laufsteg testen Sie auf einer Länge von über 24 Meter verschiedene Terrassendielen unter echten Bedingungen: bei Sonne, Regen, Schnee.

Vergleichen Sie Holz-, Bambus-, WPC-, BPC- und Alu-Terrassendielen und keramische Terrassenplatten, wie sie sich bei Sonneneinstrahlung aufwärmen, bei Nässe anfühlen und wie rutschfest sie sind.



Bei Sonne, Regen oder Schnee testen.



Wärmeentwicklung verschiedener Dielen vergleichen.



Optik, Haptik und Rutschverhalten live erleben.

Terrassen-Laufsteg



Kostenloser Terrassen-Check



Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke

Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr

www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmstoffe

Echtholztische und Möbel

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU
HolzLand
KÖSTER
Clever Bauen. Schöner Wohnen

SPD-Ortsverein Gemeinde Giesen:

SPD Gemeinde Giesen stellt Kandidierende zur Kommunalwahl auf

Giesen. Die Vorsitzende der SPD in der Gemeinde Giesen Ida Oks konnte zahlreiche Mitglieder im Clubhaus des Schützenvereins in Groß Förste zur Aufstellungsverversammlung begrüßen. Besonders begrüßt wurde Kerstin de Ruiter, die Kandidatin für das Amt der Gemeindebürgermeisterin.

Bernd Westphal als stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins berichtete von den zahlreichen Aktivitäten im Wahlkampf. „Wir sind sehr gut in den Wahlkampf gestartet, haben mit den Bürgerdialogen ein neues Format in allen Ortschaften der Gemeinde etabliert, haben Infomaterial verteilt, die Webseite aktualisiert, zahlreiche Gespräche an Infoständen geführt und werden bis zum 13.9. noch einiges

organisieren, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen“.

Der Vorstand hatte die Versammlung gut vorbereitet und so konnten die Nominierungen ordnungsgemäß erfolgen.

In geheimer Abstimmung wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Rat der Gemeinde Giesen von den Mitgliedern nominiert: Kerstin de Ruiter, Anette Mengerßen, Thomas Trippner, Ida Oks, Stefan Mohr, Manuela Plich, Wolfram Thiele, Katharina Steinhorst, Matthias Hein, Iris Siekiera, Herbert Pape, Rainer Drews, Christoph Wilhelms, Andreas Röder, Ulf Trombach, Heiko Schlüter, Thomas Raue und Bernd Westphal.

Neben den genannten Personen

kandidieren Morten Trombach für den Ortsrat Hasede und Andreas Küchemann für den Ortsrat Giesen. „Mit diesen 18 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat ist es gelungen, den Bürgerinnen und Bürgern ein starkes Angebot für die Kommunalwahl am 13. September zu präsentieren“, so Ida Oks.

Kerstin de Ruiter bekräftigte ihre klare Absicht, die Gemeinde Giesen in eine gute Zukunft zu führen. „Ich unterstreiche mit meiner Kandidatur zum Gemeinderat und als Bürgermeisterin meinen Gestaltungswillen und dass ich Verantwortung übernehmen will“, sagte Kerstin de Ruiter. Sie bedankte sich für das große Vertrauen und die hervorragende Organisation und Unterstützung.

Bernd Westphal

CDU-Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:

Ein Team für Emmerke

Emmerke. Wer sind die Menschen, die für die CDU Emmerke bei der Kommunalwahl für den Ortsrat und den Gemeinderat kandidieren? Welche Themen liegen ihnen besonders am Herzen und welche Ideen haben sie für die Zukunft des Ortes?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es am **Donnerstag, 20. August 2026**, ab 19 Uhr im Gemeindezentrum in Emmerke, Hauptstraße 43. Die CDU Emmerke stellt an diesem Abend ihre neun Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Ortsrat Emmerke und ihre vier Kandidaten und die Kandidatin für die Wahl zum Ge-

meinderat vor. Das sind für den Ortsrat: Ralf Wirries, Dorothea Bartnik, Thorsten Reimers, Constanze Runge-Schmerbauch, Dr. Jens-Olaf Kreye, Maik Schmerbauch, Alexander Fuhs, Josefine Ehlers und Silke Jürges.

Für den Gemeinderat der Gemeinde Giesen kandidieren: Silke Jürges, Markus Berger, Theo Möller und Maik Schmerbauch.

Die Veranstaltung bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen und direkt mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Fragen, Anregungen und Anliegen aus der Bürgerschaft

sind ausdrücklich willkommen. Im Mittelpunkt steht der offene Austausch in entspannter Atmosphäre über die Themen, die die Menschen in Emmerke bewegen, und über die weitere Entwicklung des Ortes.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich kennenzulernen. Die Wahl zum Ortsrat Emmerke und Gemeinderat Giesen findet im Rahmen der niedersächsischen Kommunalwahl am 13. September 2026 statt.

Vorstand CDU Emmerke

Aus der Geschäftswelt ...

Planspiel Börse:

Sparkasse ehrt sehr erfolgreiche Teams

Hildesheim/Goslar/Peine. Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine das Planspiel Börse – Europas großes Börsenlernspiel für Schülerinnen, Schüler und Studierende. Das interaktive Lernformat stellt Schülerinnen und Schülern, Studierenden und jungen Berufstätigen die Welt der Kapitalmärkte praxisnah vor: In einer realitätsnahen Simulation bauen die Teilnehmenden fiktive Portfolios auf, treffen Anlageentscheidungen und beobachten die Entwicklung ihrer Investments über mehrere Wochen. Dabei stehen nicht nur klassische Performance-Kriterien im Fokus, sondern auch nachhaltige Investmentstrategien, sodass die jungen Investoren ein umfassendes Bild von Chancen und Risiken erhalten.

Für das abgelaufene Spieljahr 2025 hat die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine die erfolgreichen Teams der Region ausgezeichnet. Die Wertung erfolgte in den zwei Kategorien „Performance“ und „Nachhaltigkeit“. Die Teams erhielten regionale Einkaufsgutscheine als Anerkennung für ihr Engagement.

Bei der Performance setzte sich das Team der Albertus-Magnus-Realschule aus Hildesheim mit zwei Teilnehmenden durch. Auf dem zweiten Platz landete das CJD-Jugenddorf Chris-



topherusschule aus Elze mit ebenfalls zwei Teilnehmenden und das drittbeste Team stellte die Realschule Goldene Aue aus Goslar mit vier Teilnehmenden. Im Nachhaltigkeits-Contest dominierte die Realschule Goldene Aue aus Goslar, deren vier Teilnehmenden den ersten Platz belegen konnten; die gleiche Schule belegte zudem den zweiten Platz mit drei Teilnehmenden. Den dritten Platz im Nachhaltigkeits-Wettbewerb erreichte die Albertus-Magnus-Realschule aus Hildesheim mit zwei Teilnehmenden.

Die Preisvergabe fand in den Sparkassenstandorten Hildesheim-Marktplatz, Elze und Jürgenoht statt.

Sparkassensprecherin Elke

Brandes freut sich, dass das Interesse am Planspiel Börse anhält: „Das gibt jungen Menschen die Chance, Finanzthemen eigenständig zu erforschen und gleichzeitig Verantwortung für nachhaltige Geldanlagen zu übernehmen. Unsere kontinuierliche Unterstützung sorgt dafür, dass finanzielle Grundkompetenzen nicht nur theoretisch, sondern erlebbar werden – ein Baustein für eine stabile Zukunft unserer Gesellschaft.“

Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine blickt optimistisch auf das kommende Spieljahr und wird das Planspiel Börse weiter fördern, um noch mehr junge Menschen für verantwortungsvolles Finanzverhalten zu begeistern.

Jens Becker



STÖCKLEIN

GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN



Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990

www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de

WENN

ihr für die Familie sorgt,

DANN

sorgen wir für euch.

Versicherungsbüro Taubeler
Ladebleek 3
31180 Giesen
Tel. 05121 93780
taubeler@vgh.de

Finanzgruppe

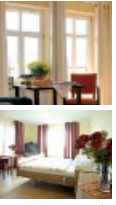


VGH
fair versichert

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das Lebens WERK






Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Apartments
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79 · 81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“



**Jeden Freitag
Besichtigungen**

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28 m² und 35 m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Haseder ist bester Schütze:

Übergabe Stadt-Kette an Walter Klußmann



Die Jungesellen aus der Gemeinde Giesen von links Frank Fischer, Benedikt Ernst, Walter Klußmann, Hubert Ernst, und der Giesener Bürgermeister Frank Jürges. Es fehlten Bernd Westphal und Carl Ernst.

Giesen. Walter Klußmann heißt der Träger der „Hildesheimer Stadtkette“. Die Stadtkette wurde der Hildesheimer Jungesellenkompanie von der Stadt Hildesheim zum 100-jährigen Bestehen 1931 gestiftet. Seither wird diese in der Wertung „KK-50m stehend Auflage“, für den besten Teiler ausgelobt.

In diesem Jahr war der Haseder Walter Klußmann bester Schütze und konnte mit der Hildesheimer Stadtkette ausgezeichnet werden. Die Übergabe erfolgte in feierlichem Rahmen auf dem Hof Benedikt und Sophia Ernst in Hasede.

Mit einem ausgiebigen Frühstück und Getränken wurden die zahlreichen Gäste, darunter auch die Bruchmeister aus Hannover und dem Verband Hannoverscher Schützen, der Hannoversche Festleiter Bernd Rödel und der Präsident vom Verband Hannoverscher Schützenvereine Andreas Schnelle und die Hildesheimer

Jungesellen mit dem Vorsitzenden Wolfgang Almstedt. Die Abordnung bestand aus rund 120 Personen. Musikalisch begleitet wurde der Empfang vom Spielmanszug „St. Hubertus“ Borsum und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sorsum.

Walter Klußmann bedankte sich für den großen Empfang bei allen Helfern, besonders bei seiner Frau Martina und dem ehemaligen Ortsbürgermeister Frank Fischer.

Im Anschluss machten sich die Kompanie und die Musikanten auf in die Stadt Hildesheim zum Aufmarsch auf den Hildesheimer Marktplatz. Hier erfolgte die Proklamation und Siegerehrung durch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. Bei sonnigen warmen Temperaturen über 30 Grad ging es in diesem Jahr auf eine verkürzte Festmarschroute zum Festzelt. Für Abkühlung war auf der Strecke bestens gesorgt.

Horst Berger

TuS Hasede:

Zum 90. Male Klaus Kastmann auf Langlauftour

Hasede. Fast 40 Jahre ist Klaus Kastmann für den TuS Hasede unterwegs. Und das nicht nur in Deutschland auf Strecken vom Marathon bis zum 100 Kilometerlauf. Seinen ersten Marathon bewältigte er beim Haseder Feldmarklauf 1987 mit 3:10:12 Stunden! Den Berlin-Marathon meisterte er 23 mal erfolgreich mit einer Bestzeit von 3:22:18 Stunden. Nach einigen Marathonläufen wurden die Distanzen dann etwas länger: Beliebtes Ziel war stets der Rennsteiglauf über 74 Kilometer den er 14 Mal gemeistert hat. Dreimal war er in Davos über 73 Kilometer erfolgreich unterwegs und in Biel (Schweiz) absolvierte er dann seinen ersten 100 Km-Lauf über 10:22 Stunden.

Die weiteste Anreise hatte Klaus Kastmann zum „Conrades“ in Südafrika. Hier war er über 87 Kilometer unterwegs. Inzwischen ist der 73-jährige Langlaufspezialist weiter auf Marathonkurs unterwegs, allerdings



Klaus Kastmann, hier nach dem Zieleinlauf beim Berlin-Marathon

jetzt als Walker. Zuletzt war er wieder beim Rennsteiglauf dabei. Das war sein 90. Lauf über 42 Kilometer und mehr! Darüber hinaus ist Klaus Kastmann auch versierter Wanderführer, der schon viele Gruppen bei der „Harzquerung“ oder „über die Alpen“ geführt hat.

Horst Berger

Ein anstrengender, aber inspirierender Tag im Dojo:

Karate Lehrgang in Giesen stößt auf großes Interesse



Giesen. Über 30 Karateka verschiedener Stilrichtungen und Graduierungen, darunter einige Kinder, trainierten am 13. Juni gemeinsam in der Turnhalle der Grundschule Giesen.

Der Veranstalter, Kampfkunst Dojo Giesen, hatte zum dritten SOK (Stiloffenes Karate) Breitensport Lehrgang eingeladen. Dabei handelt es sich um eine offizielle Veranstaltung des Karateverbandes Niedersachsen.

Die erste Trainingseinheit beschäftigte sich mit der Frage, wie man sich sinnvoll und ökonomisch im Raum bewegen kann, um verschiedenen Angriffen zu

begegnen. Der Dojo-Leiter des Veranstalters, Dr. Michael Fuchs (6. Dan), stellte hierzu einige Beispiele vor, welche verknüpft und in eine kurze Form überführt wurden. Darüber hinaus wurde ein Flow Drill in Anlehnung an die Kata (Form) Heian Shodan vorgestellt.

Danach gestaltete Aytekin Azakli (7. Dan), ehemaliger Deutscher Meister im Kumite (Freikampf), ein schweißtreibendes Training mit kämpferischen Inhalten. Azakli vermochte es, seine Themen mitreißend zu vermitteln und die Teilnehmenden für seine Interpretation des Ka-

rate zu begeistern.

Nach einer verdienten Mittagspause übernahm Dr. Andreas Höfner (6. Dan) den letzten Teil der offiziellen Veranstaltung. Er ist ein Kenner Japans und Okinawas und hat dort im Rahmen von vielen Trainingsaufenthalten verschiedene Karate Stile studiert. Durch seine Kenntnis der japanischen Sprache und Kultur ist er in der Lage nebenbei viele Hintergrundinformationen, humorvoll verpackt, beizusteuern. Sein Training beschäftigte sich mit Anwendungen der Kata (Form) Gojushiho Sho.

Nach einem anstrengenden

aber auch inspirierenden Tag beim Kampfkunst Dojo Giesen, traten die meisten Teilnehmenden ihre Heimreise an. Drei Karateka blieben jedoch länger vor Ort, da sie die Prüfung zum Shodan (erster Meistergrad) ablegen wollten.

Die Prüfer Dr. Michael Fuchs und Aytekin Azakli sahen drei gut vorbereitete Prüflinge, welche ihr Können und mentale Stärke demonstrierten.

René Tegeler vom Kampfkunst Dojo des SFC Giesen war von Dr. Andreas Höfner in der Stilrichtung Shito Ryu vorbereitet worden und bestand die Prüfung mit einer beeindruckenden Leistung.

Florian Wins und Stefan Ohlendorf vom TSV Rethen, beide Shotokan, die sich gemeinsam vorbereitet und im Vorfeld bereits regelmäßig bei den Giesener Karateka mittrainiert hatten, konnten mit überzeugender Technik und vorbildlicher Einstellung punkten.

So ging ein mit interessanten Inhalten und intensivem Austausch zwischen den Teilnehmenden angefüllter Lehrgangstag zu Ende. Aufgrund des großen Interesses und der regen Teilnahme ist ein erneuter Lehrgang für nächstes Jahr geplant.

Dr. Michael Fuchs



Besuche vermittelten Interessante Einblicke und Eindrücke:

SPD-Fraktion und Kerstin de Ruiter besuchen Unternehmen

Giesen. Die wirtschaftliche Entwicklung, Standortbedingungen, Fachkräfte, Ausbildung oder Gewerbesteuern waren Themen, die bei den Besuchen der SPD-Fraktion der Gemeinderates und der Kandidatin für das Amt der Gemeindebürgermeisterin, Kerstin de Ruiter, diskutiert wurden. Einen sehr interessanten Einblick und Eindruck konnte in Emmerke bei der Firma Socon durch Geschäftsführer Andreas Reitze vermittelt werden. Beeindruckend war auch der Besuch des Unternehmens Völsing in Hasede. Ein Standort der sich



über mehrere Generationen als Familienbetrieb enorm erfolgreich entwickelt hat. Volker Völsing zeigte uns den Betrieb. Gemeinsam mit seinem Sohn Fred Völsing erörterten wir die beeindruckende Firmenentwicklung. Ein besonderer Termin war die Grubenfahrt im Bergwerk

Siegfried-Giesen. Die Befahrung wurde über den Schacht Fürstenhall in Ahrbergen ermöglicht. Die Welt unter Tage in mehr als 750 Meter Tiefe war schon beeindruckend. Dass in Hasede Maschinen für die professionelle Produktion von Eiskwürfel vertrieben werden, wissen auch nur

wenige. Der Vertriebsdirektor für Deutschland, Österreich und die Schweiz, Herr Hader informierte uns über das Geschäftsmodell und den Standort. Ein sehr erfolgreicher Handwerksbetrieb ist im Gewerbegebiet in Emmerke ansässig. Inhaber Andreas Beike berichtete über die Tätigkeiten im Bereich Bauschlosserei und anderen Geschäftsfeldern. Wir hatten einen Einblick in die hochprofessionelle Werkstatt.

„In regelmäßigen Abständen sind solche Unternehmensbesuche für uns wichtig, um den Dialog über den Wirtschaftsstandort Gemeinde Giesen zu führen“, erklärt Bernd Westphal als Mitglied des Rates der Gemeinde Giesen. „Die Innovationskraft, wirtschaftliche Stärke und Bedeutung für Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie für die Gewerbesteuererinnahmen der Gemeinde Giesen haben mich sehr beeindruckt“ sagte Kerstin de Ruiter.

Bernd Westphal

RAUM AUSSTATTUNG SCHÄR

Inh. Christoph Schär
Bahnhofstraße 16, 31180 Emmerke
Tel. 05121 62490
E-Mail: schaar-raumausstattung@arcor.de
www.schaar-raumausstattung.de

- Polstermöbelwerkstatt
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Verlegung von Fußböden
- Insektenschutz
- Jalousien, Rollos
- Plissee-Anlagen
- Markisen

1KOMMA5°



IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:



Solaranlage



Wärmepumpe



Stromspeicher



Klimaanlage



Wallbox



Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Aus der Geschäftswelt ...

Warum jetzt der perfekte Zeitpunkt für Ihre Energiewende ist:

Wärmepumpen-Förderung gekürzt?

Die Schlagzeilen über die Kürzung der Wärmepumpen-Förderung verunsichern viele Hausbesitzer. Doch bei genauerem Hinsehen wird deutlich: Die Energiewende zu Hause ist aktueller denn je – und die Investition in eine Wärmepumpe bleibt ein entscheidender Schritt in Richtung Unabhängigkeit.

Warum Sie jetzt handeln sollten

Die Taktik des Abwartens ist ein Fehler. Das bestätigt auch Jannik Schall, Produktchef und Mitgründer von IKOMMA5: „Für die nächsten drei Jahre gilt die einfache Faustregel: Morgen ist immer schlechter als heute. Verbraucher können noch in diesem Jahr mit bis zu 3.600 € weniger Förderung rechnen, ab 1.1.2027 mit bis zu 5.000 € weniger.“

Doch selbst mit angepassten



Förderbedingungen bleibt die Wärmepumpe die wohl sinnvollste Investition für Ihr Zuhause. Sie senken damit nicht nur dauerhaft Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie, sondern befreien sich endlich von der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe. Wer heute handelt, schützt sich nicht nur vor den Energiepreisen von morgen, sondern si-

chert sich eine technologische Unabhängigkeit, die sich Jahr für Jahr mehr auszahlt.

Der IKOMMA5®-Vorteil: Wenn Ihr Haus für Sie arbeitet

Stellen Sie sich vor, Ihr Haus wüsste genau, wann der Strom günstig ist – und lädt Ihren Speicher oder nutzt die Son-

ne, bevor Sie überhaupt einen Schalter drücken. Das ist keine Science-Fiction, das ist die Realität bei IKOMMA5®.

Mit unserem Energiemanager, der „Heartbeat AI“, wird Ihre Wärmepumpe nicht nur effizient betrieben, sondern perfekt mit Ihrer Photovoltaikanlage und Ihrem Stromspeicher abgestimmt. Das System lernt automatisch, wann die Sonne am stärksten scheint und nutzt genau dann den günstigsten Strom – für maximalen Ertrag und minimale Kosten.

Ihr lokaler Partner für die Zukunft

Als Experten vor Ort begleiten wir Sie von der ersten Planung bis zur finalen Installation.

Gemeinsam finden wir die Lösung, die zu Ihrem Zuhause passt – effizient, nachhaltig und zukunftssicher.

TSV Giesen lud auf die Terrasse des Clubhauses ein:

Georg Lopatta setzt sich beim Skatturnier durch



Von links: Organisator Heinz Köhler und die Gewinner Georg Lopatta, Reinhard Peters und Jochen Pagel

Giesen. Leider nur 14 Teilnehmer nahmen kürzlich die Strapazen auf sich, im „Tropical Beergarden“ des Clubhauses im Waldstadion erneut ihren besten Skatspieler zu ermitteln. Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Veranstaltung eine sehr schweißtreibende Angelegenheit.

Natürlich stand wieder der Spaß im Vordergrund, und es entwickelte sich ein spannender, aber sehr entspannter Turnierverlauf.

In drei Runden an jeweils vier Tischen wurde der Sieger ermittelt, der nach etwa fünf Stunden feststand. Am Ende gewann Ge-

org Lopatta, der zum ersten Mal überhaupt siegte, knapp vor Reinhard Peters und Jochen Pagel. Für Lopatta scheinen hohe Temperaturen generell kein Problem zu sein, denn er stand bereits vor einem Jahr bei der letzten Terrassenveranstaltung auf dem Podium.

Für sämtliche Teilnehmer gab es anschließend Sachpreise, die Organisator Heinz Köhler besorgt hatte. Großer Dank gilt außerdem dem Clubhaus-Team, das den ganzen Tag fleißig servierte.

Alle Teilnehmer fiebern bereits der nächsten Veranstaltung entgegen. *René Köppel*

Förderverein „Freunde des tfn“ überreichen zwei Musical-Darstellern die besondere Auszeichnung:

Künstlerpreis für Katharina Wollmann und Daniel Wernecke

Hildesheim. Der Förderverein „Freunde des tfn e. V.“ vergibt jährlich einen Künstlerpreis an zwei Mitarbeitende des Theaters. Beim Sommerfest des Vereins am Dienstag, 23. Juni, überreichte Vorsitzende Dr. Doris Wendt die mit jeweils 500 Euro dotierte Auszeichnung an die Musical-Darstellerin Katharina Wollmann und den Musical-Darsteller Daniel Wernecke.

Katharina Wollmann ist seit der Spielzeit 2020/21 Ensemblemitglied der Musical-Company am tfn und verlässt das Theater nun im Sommer 2026. Zuletzt war sie als Doris in dem über zwei Spielzeiten sehr erfolgreichem Chanson-Musical „Das kunstseidene Mädchen“ nach Irmgard Keun zu sehen und beeindruckte mit ihrer ausdrucksstarken, eindringlichen und mitreißenden Spielweise, mit der sie sich diese Rolle zu eigen gemacht hat. Als Aldonza in „Der Mann von La Mancha“ und der Bettlerin in „Sweeney Todd“ hat sie mit ihrer großen Präsenz auch



Beim Sommerfest des Vereins überreichte Vorsitzende Dr. Doris Wendt die mit jeweils 500 Euro dotierte Auszeichnung an die Musical-Darstellerin Katharina Wollmann und den Musical-Darsteller Daniel Wernecke.

in Nebenrollen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Und als Marie in der Uraufführung des Musicals „Woyzeck“ verlieh sie dieser Figur sowohl Verletzlichkeit als auch Stärke und als Stella Goldschlag in „Stella – das

blonde Gespenst vom Kurfürstendamm“ lobte die Kritik ihre „differenzierte Darstellung der zerrissenen Seelenlage“.

Den zweiten Künstlerpreis erhält Musical-Darsteller Daniel Wernecke, der seit August 2020

Mitglied der Musical-Company am tfn ist und bereits in mehr als 25 Stücken mitgespielt hat. Aktuell ist er unter anderem als J. Bruce Ismay in „Titanic“ und als Archibald Christie in „Vermiss – Was geschah mit Agatha Christie“ zu sehen, denen er – trotz aller Ambivalenz der beiden Figuren – großes Charisma verliehen hat. Unvergessen ist seine sowohl gesanglich als auch spielerisch einnehmende Verkörperung von Sweeney Todd, die „einem den Atem stocken lässt“, wie die Kritik urteilte. Noch lange in Erinnerung bleiben wird seine Rolle als Frank'n'Furter in dem vom Publikum gefeiertem Kultstück „The Rocky Horror Show“, in der er mit seiner „Rockstimme und dem exaltierten Spiel“ begeisterte. Auch als Martin Brest in „Knockin' on Heaven's Door“ und vielen anderen Rollen präsentierte er sich dem Publikum wandelbar, mit großer Bühnenpräsenz und beeindruckender Stimme. *Eva Zink*

Motor Club Ahrbergen lud zur Dorfrallye ein:

Ferienpassaktion



Giesen. Auch in diesem Jahr hat es sich der MCA nicht nehmen lassen bei der Ferienpassaktion der Gemeinde Giesen mitzumachen. Überlegungen zu dem Thema fanden schon bei der Jahreshauptversammlung im Februar statt. Wie seit über 25 Jahren bieten wir am ersten Ferienfreitag etwas für die Kinder an. Diesmal haben wir uns für eine Dorfrallye entschieden. Die Vorbereitung fand schon drei Wochen vorher statt: Urkunden erstellen, Fragen überlegen, Strecke abgehen, welche Spiele soll unterwegs wo stattfinden.

Am 3. Juli ging es in drei Gruppen los. Je ein Erwachsener begleitete die Kinder. Jede Gruppe ging einen anderen Weg. Zurück auf dem Hof Kreuzkam gab es für jedes Kind noch ein Memory, mit Motiven aus Ahrbergen. Dann konnten die Kinder herumtollen und sich an Pommes sattfüttern. Wasser/Saft stand natürlich auch

an allen Stationen, die unterwegs zu bewältigen waren, zur Verfügung.

Wir machten uns in der Zeit an die Auswertung. Im Anschluss wurden die Urkunden verteilt. Danke an alle Helfer, ohne die geht es nicht. Mal sehen was wir uns für das nächste Jahr einfallen lassen, dann sehen wir uns am 1. Ferienfreitag. Essen und Getränke hat der MCA spendiert. *Johanna Kreuzkam*



TSV Giesen freut sich über Ausbildungsentschädigung / Jürges und Gedeon unter den Gratulanten:

Clara Oppermann läuft künftig für Hannover 96 auf

Giesen. Im Mittelpunkt einer Feierstunde beim TSV Giesen stand Fußballerin Clara Oppermann. Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) zeichnete den Verein mit einer Ausbildungsentschädigung aus und würdigte damit die erfolgreiche Nachwuchsarbeit, die den Grundstein für Oppermanns sportliche Laufbahn gelegt hat. Nach Stationen beim VfL Wolfsburg wird die talentierte Fußballerin künftig für Hannover 96 auflaufen.

Clara Oppermann nahm die Ehrung gemeinsam mit den Verantwortlichen des TSV Giesen entgegen. Nach einer Verletzung befindet sie sich derzeit im Aufbau- und arbeitet intensiv an ihrer Rückkehr auf den Fuß-



ballplatz.

Zu den Gratulanten gehörten auch Giesens Bürgermeister Frank Jürges sowie Christopher Gedeon. Jürges hob die hervorragende Nachwuchsarbeit des TSV Giesen hervor und betonte die Bedeutung des Vereins für das

sportliche und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. Gedeon, Richter aus Hildesheim und überparteilicher Kandidat für das Amt des Landrats, der von CDU und Unabhängigen unterstützt wird, schloss sich den Glückwünschen an. Gemeinsam

spendierten Jürges und Gedeon den Gästen außerdem eine Runde Freigetränke und nutzten die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche.

„Der Werdegang von Clara Oppermann zeigt eindrucksvoll, welche Chancen engagierte Vereinsarbeit jungen Menschen eröffnet. Ich wünsche ihr für den Neustart bei Hannover 96 viel Erfolg und vor allem eine schnelle und vollständige Genesung“, sagte Gedeon.

Die Ausbildungsentschädigung ist zugleich eine Anerkennung für die vielen Trainerinnen, Trainer und Ehrenamtlichen des TSV Giesen, die mit ihrem Einsatz die Grundlage für sportliche Erfolge wie den von Clara Oppermann schaffen. *TG*



MÄHEN - OHNE MÜHE.

FS 38
BENZIN-
RASEN-
TRIMMER

AKTION
179 € UVP: 229 €

AHLBORN GmbH

Ahlborn GmbH Nutz-
fahrzeuge
Hafenstraße 18
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/763743

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
www.care.de

care
wirkt. weltweit.

Molitoris-Schule Harsum / Molitoris-Tag 2026:

Ein gelungener Abschluss der Projektwoche

Harsum. Über 30 Projekte, zahlreiche Besucherinnen und Besucher, viele Ehemalige und ein Schulfest bei hochsommerlichen Temperaturen: Der Molitoris-Tag bildete den gelungenen Abschluss der Projektwoche an der Molitoris-Schule.

Am Freitag, 26. Juni, fand mit dem Molitoris-Tag der Abschluss der diesjährigen Molitoris-Woche statt. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen besuchten zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde sowie viele ehemalige Schülerinnen und Schüler die Molitoris-Schule, um die Ergebnisse der Projektwoche zu erleben.

In den Klassenräumen, auf den Fluren und auf dem Schulgelände präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit viel Stolz ihre Projekte. Neben Ausstellungen, Mitmachaktionen und Verkaufsständen gab es überall etwas zu entdecken. Bei der Kunstauktion wechselten viele kreative Werke den Besitzer und auch die Schildkröten konnten in ihren neu angelegten Teich einziehen. Der Molitoris-

Tag bot den Projektgruppen die Gelegenheit, ihre Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Die Molitoris-Woche zeigte auch in diesem Jahr wieder, wie vielfältig Lernen außerhalb des regulären Unterrichts sein kann. So beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler im Projekt „Planspiel Verteidigung“ mit sicherheitspolitischen Fragestellungen und organisierten bereits während der Projektwoche den Tag des Zivildienstes. Gemeinsam mit THW, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bundeswehr erhielten die Schülerinnen und Schüler dabei spannende Einblicke in verschiedene Aufgaben im Bevölkerungsschutz. Am Molitoris-Tag präsentierte die Projektgruppe ihre Ergebnisse. Auch das Juleica-Projekt der Jugendhilfe Giesen war Teil der diesjährigen Projektwoche.

Daneben gab es zahlreiche weitere Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen. Im Technikbereich entstanden



unter anderem Solarautos, Projekte rund um den 3D-Druck sowie das Angebot „Handwerken für Mädchen“. Das MINT-Projekt „CSI Harsum“ lud zum naturwissenschaftlichen Ermitteln ein. Kreative Köpfe gestalteten Traumfänger, entwickelten Märchen, entwarfen eigene Gesellschaftsspiele oder präsentierten ihr Projekt „Mein Lieblingsbuch zum Anfassen“. Außerdem wurde die Parisfahrt vorbereitet, gemeinsam



gepuzzelt, Yoga gemacht oder am Zauberwürfel getüftelt. Auch sportliche Projekte wie Wandern und Sportspiele sowie das unterhaltsame „Duell der Schüler“ gehörten zum abwechslungsreichen Programm der Woche und am Molitoris-Tag.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Elternschaft bot ein großes Kuchenbuffet an. Außerdem gab es Bratwurst, Slush-Eis, Eis und

kühle Getränke. Der Erlös aus dem Verkauf kam dem Förderverein der Molitoris-Schule zugute, der den Molitoris-Tag jedes Jahr unterstützt.

Die hohen Temperaturen waren bereits bei der Planung berücksichtigt worden. Viele Angebote wurden deshalb in schattige Bereiche oder in das kühlere Schulgebäude verlegt. Für eine willkommene Abkühlung sorgte die Freiwillige Feuerwehr Harsum mit ihrem Sprühnebel. Vor allem bei den Kindern war das eine der beliebtesten Attraktionen des Nachmittags. Für diese tolle Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Harsum bedanken.

Schulleiter Herr Virkus fasste den Tag am Ende mit (fast) drei Worten zusammen: „Beindruckend, vielfältig und am Ende sehr heiß.“

Die Molitoris-Schule Harsum bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen und wünscht schöne und erholsame Sommerferien!

B. Köhler/ M. Lawrenz

STELLENANZEIGEN

Medienberater (m/w/d) gesucht!

Der Gleitz Verlag ist seit über 35 Jahren Herausgeber von Gemeindezeitungen, Journalen und Bürgerinformationsbroschüren in den Regionen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Des Weiteren sind wir Organisator und Veranstalter verschiedenster Sport- und Unterhaltungsevents.

Als Medienberater (m/w/d) übernehmen Sie die Betreuung unserer Anzeigenkundinnen und -kunden und beraten diese über die Angebote und Serviceleistungen unseres Verlages. Sie erarbeiten im Team Marketingstrategien und kümmern sich um deren Durchführung.

Voraussetzungen:

- Sie sind nicht auf den Mund gefallen, verfügen über eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit und haben Spaß am telefonischen und persönlichen Kundenkontakt.
- Sie arbeiten sorgfältig, verfügen über Organisationstalent und zeigen Eigeninitiative.
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und haben gute Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen.
- Sie haben ein freundliches Auftreten und arbeiten gerne im Team.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Welt der Medien von der Planung bis hin zum Vertrieb von verschiedensten Printprodukten.
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und den Verlagssalltag dadurch aktiv mitzugestalten.
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten und aufgeschlossenen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns Ihre Anfrage per Mail an info@gleitz-online.de.

Gleitz Verlag

Landwehr 18a
31185 Nettlingen
Tel. 05123 40627-0

www.gleitz-online.de



Die Gemeinde Nordstemmen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs 1 (m/w/d)

inkl. der allgemeinen Stellvertretung
der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ab dem 01.01.2027

(im Beschäftigtenverhältnis bis E14TVöD-V oder im Beamtenverhältnis bis A14 NBesG, Vollzeit, unbefristet).

Sie suchen eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, bei der Ihre Entscheidungen eine direkte und spürbare Wirkung zeigen? In unserer dynamischen Verwaltung verwalten Sie nicht nur Strukturen, sondern gestalten Lebensraum. Mit kurzen Entscheidungswegen und einem breiten Aufgabenspektrum bieten wir Ihnen den idealen Rahmen, um strategische Akzente zu setzen und unsere Gemeinde nachhaltig weiterzuentwickeln.

Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und bietet täglich neue, abwechslungsreiche Herausforderungen. Ihre Arbeit hat unmittelbaren Einfluss auf die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leiten ein motiviertes Team und entwickeln die internen Prozesse zukunftsorientiert weiter.

Die detaillierte Stellenausschreibung (Tätigkeits-schwerpunkte, Einstellungsvoraussetzungen und weitere Informationen) entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz unter <https://www.nordstemmen.de/Rathaus-Service/Aktuelles/Stellenausschreibungen>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Mit Pauken und Trompeten in den Giesener Gemeindebote

Plakative Werbung für Vereine, Verbände und Institutionen in Ihrer Gemeindezeitung

Wir bringen Ihre Botschaft zuverlässig und preisgünstig in Ihre Gemeindezeitung.
Werben Sie für Feste, Konzerte, Wettkämpfe, Ausflüge und vieles mehr!

Hinweis: Dieses Angebot bezieht sich ausschließlich auf gestaltete Anzeigen.

Für weitere Infos einfach
05123 / 40627-0 wählen



GLEITZ
Ihr Verlag für die Region.

GLEITZ

EIGENES GELD VERDIENEN?

**Dann werde jetzt
Austräger/in (m/w/d) für
unsere Gemeindezeitung!**




- ✓ Taschengeld aufbessern
- ✓ einmal im Monat
- ✓ in deiner Heimat
- ✓ ab 13 Jahren

Ruf uns einfach an
Tel. 05123 40627-0
www.gleitz-online.de




tfn wurde vom Tanztreffen der Jugend geehrt und zum gleichnamigen Festival nach Berlin eingeladen:

Auszeichnung für Tanzstück Eulenspiegel

Hildesheim. Das Tanzstück „Till Eulenspiegel – Teile von mir“, eine Coproduktion von Saltazio, Schule der Tanzkünste und des theater für niedersachsen, wurde vom Tanztreffen der Jugend ausgezeichnet und zum gleichnamigen Festival nach Berlin eingeladen.

Über 60 Produktionen aus der gesamten Bundesrepublik hatten sich beworben, nun wurde die Tanz-Produktion „Till Eulenspiegel“ als eines von zehn bemerkenswerten Tanzstücken von einer Fachjury ausgezeichnet.

Das **Tanztreffen der Jugend findet vom 26. September bis 2. Oktober 2026** statt. In diesem Zeitraum werden die zehn ausgewählten Ensembles ihre Produktion vor Publikum im Haus der Berliner Festspiele präsentieren. Der genaue Vorstellungstermin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Das Tanztreffen der Jugend sucht stets beispielhafte und bemerkenswerte Stücke von und mit jungen Tanzschaffenden, die in Eigenregie oder unter professioneller Anleitung ihre eigenen Themen finden und diese mit zeitgenössischen oder urbanen Bewegungssprachen in eine künstlerische Form bringen. So sollen wichtige Impulse für diese Szene gegeben werden und die Stärke der Kunstform Tanz – die Möglichkeit des künstlerischen Ausdrucks jenseits von Sprache – hervorgehoben werden.



Das Tanztreffen der Jugend schreibt über das Hildesheimer Stück: „Gesellschaftskritische Perspektiven zeigen sich beispielsweise in Auseinandersetzungen mit Normen und Konventionen (etwa anhand der Figur Till Eulenspiegel), mit den UN-Kinderrechten oder mit der Frage, was „Normalität“ und „Verrücktheit“ in der heutigen Zeit bedeuten.“

Das partizipative Tanzstück „Till Eulenspiegel“ hatte am 18. April 2026 am theater für niedersachsen Premiere gefeiert und stieß bei Publikum und Presse auf begeisterte Reaktionen.

Entstanden ist das Stück in Kooperation des tfn mit Saltazio. Felix Berner und Judith Hölcher,

die für Regie und Choreografie verantwortlich waren, haben zusammen mit zwanzig Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Hildesheim dieses Tanzstück entwickelt, dass sich – ausgehend von der Figur Till Eulenspiegel – mit dem Hinterfragen von Normen, gesellschaftlichen Regeln und der eigenen Rolle in der Gesellschaft auseinandersetzt.

Durch den partizipativen Ansatz des Projekts und im Sinne der tanzsozialen Philosophie von Saltazio hatten die jungen Tanzenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum zu experimentieren, ihre eigene künstlerische Sprache zu entwickeln und ihren individuellen Ausdruck zu finden. Stilistisch lässt sich das Stück

dem zeitgenössischen Tanz zuordnen, aber auch Akrobatik-, Hip Hop- und Ballett-Elemente sind zu finden. Die Musik wurde von David Pagan eigens für das Stück komponiert. Das Bühnenbild hat Lars Linnhoff entworfen, die Kostüme Amelie Müller. Getanz haben: Amy Mittelsteiner, Ava Tavares, Lilith Tavares, Dune Tavares, Mina Burkhard, Danica Dobric, Delia Lenz, Hanna Gärtner, Johanna Kunze, Toni Rohde, Greta Engelbrecher, Kilian Dedroogh, Leonie Francke, Pauline Hennies, Lydia Dorndorf, Thea Bartlakowski, Scarlett Rotmann, Naemi Hauser, Linda Riebau, Ani Safarian und Emil Maasberg.

Text: Eva Zink
Foto: Tim Müller

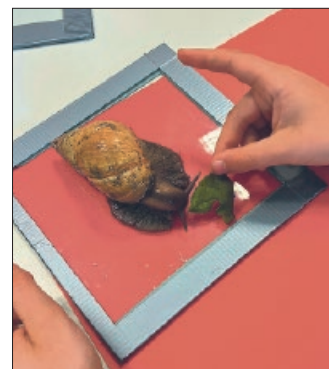
Molitoris-Schule Harsum:

Entdeckerprojekte begeistern Grundschulen

Harsum. Die Entdeckerprojekte an der Molitoris-Schule haben mittlerweile schon Tradition und werden von den benachbarten Grundschulen gern in Anspruch genommen. In diesen Projekten beschäftigen sich die Jungen und Mädchen mit spannenden Themen aus den Bereichen Chemie, Biologie, Mathe, Werte und Normen und Sport, wobei das Ausprobieren und das Experimentieren im Vordergrund stehen.

Im Juni war die Grundschule Lühnde zu Gast. Nach der Begrüßung wurden die Jungen und Mädchen auf die beiden Entdeckerprojekte des Tages verteilt. Diese wurden von Frau Eggeling und Herrn Jütte sowie Frau Grobecker und Herrn Suchar geleitet. Abwechselnd besuchten sie die Mathewerkstatt und den Fachbereich Biologie.

In der Mathewerkstatt bearbeiteten die Jungen und Mädchen Aufgaben zum Themenbereich „Raum und Form“, die Aufgaben reichten vom Schätzen einer Bällchenmenge in einer durchsichtigen Kiste bis hin zum Bau eines eigenen Fußballs mit Polydron-Flächen, wobei hier Teamgeist unabdingbar war. Im Biologiebereich stand der Schulzoo auf dem Programm. Die Kinder lernten die unterschiedlichen Tiere des Schulzoo kennen und durften Schnecken selber füttern, eine abgelegte Schlangenhaut bewundern, die Speisekarte unterschiedlicher Tiere entdecken und Kleinstlebewesen unter dem



Mikroskop beobachten.

In den Pausen wurde auf dem weitläufigen Schulhof getobt und sich an den Kickertischen im Pausenbereich ein Duell nach dem nächsten geliefert.

Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen im Gepäck ging es für die Jungen und Mädchen am Ende wieder zurück nach Lühnde.

In diesem Schulhalbjahr waren bereits drei Grundschulen mit mehreren Klassen zu Gast bei den Entdeckertagen. Das Angebot kann bei Bedarf immer dienstags von interessierten Grundschulen gebucht werden.

Melanie Lawrenz



Jetzt mit
€ 0,- Anzahlung
und 0 % Zinsen.

Nissan Qashqai Acenta

1.3 DIG-T Mild Hybrid 6MT,
4x2, 116 kW (158 PS), Benzin

- 17"-Leichtmetallfelgen
- LED-Scheinwerfer
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent vorne mit Fußgänger- & Radfahrererkennung und Kreuzungs-Assistent
- 12,3"-Farbdisplay mit Touchscreen

Ab € 199,-¹ pro Monat leasen.

Nissan Qashqai Acenta 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 116 kW (158 PS) Schaltgetriebe, Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Nissan Angebotspreis: € 26.855,-, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 199,-), 40.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 10.742,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 10.742,-. Ein Angebotsbeispiel von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.26. Abb. zeigt Sonderausstattung.

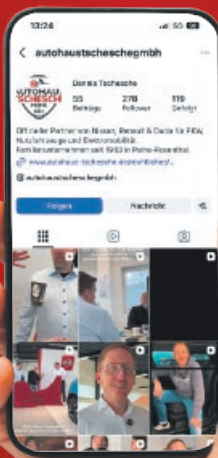


Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



**Keine Highlights
mehr verpassen!**

Folge uns auf Instagram
und Facebook und erfahre
die News als Erster.



Auch **DACIA-**
Neuwagen erhältlich.



Nissan Qashqai Tekna+

1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic,
116 kW (158 PS), Benzin

- 10,8"-Head-up-Display
- Bose(R) Premium Soundsystem mit 10 Lautsprechern
- Panorama-Glasdach
- Premiumleder schwarz
- beheizbare Frontscheibe
- beheizbares Lenkrad
- Dark-Grey oder Pearl-Black Metallic-Lackierung
- elektrische Heckklappe, sensorgesteuert

Unser Preis:
€ 32.990,-¹

Jetzt € 16.190,- sparen.*

Nissan Qashqai Tekna+ 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 4x2 Xtronic, 116 kW (158 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 144 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Der Preis gilt für eine Tageszulassung.

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) eines nicht zugelassenen Neufahrzeugs. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de

„Heimat braucht Verantwortung“

Landratskandidat Christopher Gedeon über Finanzen, Sicherheit und seine Ziele für den Landkreis Hildesheim

Herr Gedeon, warum möchten Sie Landrat werden? Erzählen Sie unseren Leserinnen und Lesern etwas über sich.

Ich bin 43 Jahre alt, wobei mein Geburtstag unmittelbar bevorsteht, verheiratet und Vater von zwei Kindern im Grundschulalter. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf im Weserbergland. Dort habe ich erlebt, was Heimat bedeutet: Man kennt sich, man hilft sich und übernimmt Verantwortung füreinander.

Seit 2012 arbeite ich als Richter. Jetzt kandidiere ich als parteiloser Bewerber für das Amt des Landrats, weil ich Verantwortung für den Landkreis Hildesheim übernehmen möchte.

Was treibt Sie dabei an?

Als Familienvater frage ich mich, wie unser Landkreis in zehn oder zwanzig Jahren aussieht. Ich wünsche mir, dass unsere Kinder hier genauso gerne aufwachsen, wie viele von uns es durften.

Und ich wünsche mir, dass unsere Eltern und Großeltern auch im Alter gut versorgt sind und sich sicher fühlen. Dafür braucht es eine Politik, die zuhört, Verantwortung übernimmt und sich auf das Wesentliche konzentriert.

Viele Menschen sagen, sie hätten das Gefühl, mit ihren Sorgen nicht mehr richtig gehört zu werden. Teilen Sie diesen

Eindruck?

Ja, diesen Eindruck habe ich auch. In vielen Gesprächen merke ich, dass die Menschen sich wünschen, dass ihre Sorgen ernst genommen werden. Über Probleme muss man offen sprechen dürfen. Das gilt für die finanzielle Lage des Landkreises genauso wie für den Rettungsdienst, die medizinische Versorgung oder Fragen der Sicherheit und der gesellschaftlichen Entwicklung. Wegsehen hilft niemandem. Probleme werden nicht kleiner, wenn man sie verschweigt.

Welche Werte leiten Sie dabei?

Als Richter weiß ich, dass Vertrauen nur dort entsteht, wo Regeln für alle gelten. Recht, Sicherheit und Ordnung sind für mich keine politischen Schlagworte, sondern die Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass der Staat funktioniert, Entscheidungen nachvollziehbar sind und Recht konsequent durchgesetzt wird.

Die Haushaltslage der öffentlichen Hand ist angespannt. Wie beurteilen Sie die enorme Zunahme der Verschuldung des Landkreises?

Wir müssen wieder lernen, mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger sorgfältig umzugehen. Noch 2021 hatte der Landkreis einen ausgeglichenen Haushalt.

Heute reden wir zuletzt über eine jährliche Neuverschuldung von rund 90 Millionen Euro. Das ist eine Entwicklung, die mich besorgt. Deshalb müssen wir wieder klare Prioritäten setzen.

Welche Aufgaben haben für Sie Vorrang?

Der Landkreis muss sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren: gute Schulen, eine Verwaltung, die für die Menschen da ist, eine starke Wirtschaft, eine gute medizinische Versorgung und einen Rettungsdienst, auf den man sich jederzeit verlassen kann. Das sind die Themen, die den Alltag der Menschen bestimmen.

Gerade der Rettungsdienst bewegt viele Bürgerinnen und Bürger und ist Gegenstand vieler Diskussionen. Wie ordnen Sie die Situation ein?

Wer den Notruf wählt, darf keine Angst haben müssen, dass Hilfe zu spät kommt. Das gilt in der Stadt genauso wie in unseren Dörfern. Ein leistungsfähiger Rettungsdienst ist kein Luxus, sondern eine der wichtigsten Aufgaben des Landkreises. Hier werde ich mich persönlich für Verbesserungen und eine Sicherstellung der medizinischen Notfallversorgung einsetzen.

Sie sprechen häufig von Leistung und Verantwortung. Warum ist Ihnen das so wichtig? Weil unser Landkreis von den



Christopher Gedeon bewirbt sich als parteiloser Kandidat mit Unterstützung von CDU und Unabhängigen um das Amt des Landrats des Landkreises Hildesheim. Im Interview spricht der Richter am Amtsgericht Hildesheim über seine Ziele und politischen Schwerpunkte.

Menschen lebt, die jeden Tag ihren Beitrag leisten. Von Familien, Arbeitnehmern, Unternehmern, Landwirten und den vielen Ehrenamtlichen. Und auch unsere Rentnerinnen und Rentner verdienen großen Respekt. Sie haben gearbeitet, Familien großgezogen, Vereine getragen und unseren Wohl-

stand aufgebaut. Diese Lebensleistung verdient Anerkennung und Wertschätzung.

Sie fordern u. a. auch ein konsequentes Vorgehen gegen den Missbrauch staatlicher Leistungen. Was bedeutet das konkret und worin sehen Sie das Problem?

Ja. Unser Sozialstaat muss den Menschen helfen, die Unterstützung brauchen – das ist eine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig müssen wir Missbrauch konsequent verhindern. Jeder Euro, der zu Unrecht ausgegeben wird, fehlt dort, wo Hilfe wirklich gebraucht wird. Das ist eine Frage der Fairness. Hierüber müssen wir als Gesellschaft eine ehrliche Diskussion führen.

Sie werden von der CDU und von den Unabhängigen unterstützt. Wie verstehen Sie Ihre Rolle?

Ich freue mich über dieses Vertrauen. Ich selbst bin parteilos. Das sehe ich als Stärke. Ein Landrat sollte nicht in Parteigrenzen denken, sondern Brücken bauen. Entscheidend ist nicht, wer einen Vorschlag macht, sondern ob er gut für den Landkreis ist.

Was möchten Sie unseren Lesern zum Schluss mitgeben?

Ich verspreche keine Wunder. Die Aufgaben sind groß, und einfache Antworten gibt es nicht. Aber ich verspreche, mich mit ganzer Kraft dieser Aufgabe zu widmen.

Unsere Heimat liegt mir am Herzen. Sie steht vor großen Herausforderungen, aber ich bin überzeugt, dass wir sie gemeinsam meistern können. Dafür bitte ich Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

Vielen Dank für das Interview, Herr Gedeon!

Gleitz Verlag

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken: sparkasse-hgp.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Eröffnungskonzert der tfn_philharmonie, künstlerische Programme, Spiele, Kostümversteigerung, Show-Schminken, Silent Disco, Präsentation der Werkstätten, Mitmachangebote, Gastronomie u. v. m.

So, 6.9.26, ab 13 Uhr
Stadttheater Hildesheim

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live

Beide Fußball-Teams schlugen sich gegen die namhafte Konkurrenz sehr beachtlich:

Juniorinnen aus Förste auf großer Fahrt nach Lyon in Frankreich

Förste. Am Pfingstwochenende machten sich 28 Spielerinnen und 3 Trainer auf den Weg in den Süden in die südfranzösische Metropole Lyon, um dort an einem großen und renommierten Mädchenfußballturnier teilzunehmen.

Für viele Teilnehmerinnen war es überhaupt die erste Fahrt nach Frankreich und die Aufregung war groß. Durch das tolle Engagement der Eltern, die mit sieben Fahrzeugen die Mannschaften begleiteten, wurde dieses Highlight überhaupt erst möglich. Untergebracht waren die Mädchen in Mobilhomes auf einem sehr schön gelegenen Campingplatz vor den Toren Lyons. Die Mädchen mussten selbst kochen, was den Teamgeist zusätzlich fördern sollte. Bei den hohen Temperaturen von über 35° Grad bot der große Swimmingpool eine will-



Sightseeing in der Altstadt von Lyon

kommene Abkühlung.

Sportlich bot das Turnier für die Förster Mädels eine Menge, denn in beiden Altersklassen U15 und U18 gingen zahlreiche Nachwuchsleistungszentren der

französischen Erstligisten an den Start. Das Niveau war dementsprechend sehr hoch und es war für die SSV Förste eine große Ehre, gegen solch starke Mannschaften spielen zu dürfen. Und die beiden Förster Teams schlugen sich gegen die namhafte Konkurrenz sehr beachtlich: Die U15 konnte immerhin zwei der acht Spiele gewinnen und verlor gegen die Erstliga-Vertretung vom FC Fleury „nur“ 0:3. Die U18 konnte alle Spiele recht ausgeglichen gestalten und konnte von sechs Auftritten in zwei Spielen ein Unentschieden erreichen (1:1 und 0:0) und gewann ein weiteres Spiel nach Elfmeterschießen. Besonders unsere Torhüterinnen Leonie Liedke (U18) und Emma Schökel (U15) konnten sich in den Spielen auszeichnen. Neben dem hohen Spielniveau war auch

der deutlich physischere Fußball beeindruckend. Körpereinsatz wird in Frankreich auch im Juniorinnenbereich deutlich mehr zugelassen, als dies in Deutschland der Fall ist. Ein Kompliment gilt allen Mädchen, dass sie diesen Körpereinsatz angenommen haben und kämpferisch bei großer Hitze alles in die Waagschale warfen.

Neben der Turnierteilnahme gab es für die Mädchen auch viel zu sehen und zu erleben. Beide Teams hatten Zeit, die Altstadt von Lyon und die berühmte Kathedrale Fourvière, von der aus man einen schönen Blick auf die französischen Alpen hatte, zu besichtigen. Die Reise nach Lyon war auf jeden Fall für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Text: Stephan Müller
Fotos: SSV Förste



Die Mädchenmannschaft der SSV Förste beim Turnier in Lyon.

Zugänge zu den Bildungsangeboten sollen weiter erleichtert werden:

Melanie Rudolph ist neue Geschäftsführerin der VHS Hildesheim

Hildesheim. Seit dem 1. Juli hat die Volkshochschule Hildesheim mit Melanie Rudolph eine neue Geschäftsführerin. Die ersten Monate sollen dem Kennenlernen, Orientieren und Einarbeiten dienen. Doch dabei will es die 37-Jährige auch zu Beginn nicht belassen.

Melanie Rudolph stammt ursprünglich aus dem Sauerland. Für das Studium der Informationswissenschaften kam sie 2009 nach Hildesheim – und ist geblieben. Mittlerweile ist sie verheiratet und hat drei Kinder.

Nach ihrem Masterabschluss arbeitete sie zunächst an der Uni als wissenschaftliche Mitarbeiterin weiter. Nach rund zweieinhalb Jahren nahm sie eine Stelle bei der TÜV Nord Akademie an. Bei diesem Träger für berufliche Weiterbildung umfassten ihre Zuständigkeiten die Weiterentwicklung und Organisation eines Intranets, Unternehmens- und Prozessentwicklungen und Digitalisierungsprozesse. Schnell stieg sie zudem in die Unternehmensführung auf.

Ihr neuer Arbeitsort, die Volkshochschule Hildesheim, ist für sie kein unbekanntes Terrain, denn im Zuge ihrer studentischen Masterarbeit zum Thema „Berufliche Entwicklung und Digitalisierung“ arbeitete sie auf Empfehlung ihres damaligen Professors eng mit der Volkshochschule zusammen.

Zudem hat sie als Teilnehmerin selbst Kurse belegt, unter anderem einen Sprach- und einen Nähkurs.



Die Thematik rund um Bildungsangebote übt auf Melanie Rudolph eine große Faszination aus. „Ich brenne für Erwachsenenbildung“, unterstreicht sie gleich zu Beginn des Gesprächs. Zusammen mit ihrer Belegschaft will sie dazu neue Ideen entwickeln und erarbeiten. Gespräche mit Partner*innen und Mitarbeiter*innen der Volkshochschule sind ihr dabei ganz wichtig. Dafür reserviert sie sich nach Möglichkeit ein Zeitkontingent am Morgen, denn sie möchte nah bei den Menschen sein, mit ihnen zusammenarbeiten und die aktuelle Stimmung mitbekommen.

Für die Zukunft hat sich die neue Geschäftsführerin bereits einiges vorgenommen. Die Zugänge zu den Bildungsangeboten der Volkshochschule sollen erleichtert werden, auch durch weitere Digitalisierungen. Zudem sollen ländliche Regionen

und Gebiete nicht weiter abgehängt werden. „Ich will vor Ort sein, mit Angeboten, die die Leute abholen“, sagt Melanie Rudolph entschlossen. Dabei würde sie gerne vorhandene Strukturen nutzen und Kooperationen eingehen, beispielsweise dadurch, dass Kurse in Pflegeeinrichtungen, Schulen oder Dorfgemeinschaftshäusern angeboten werden. Deshalb ist eine Vernetzung unter Bildungsträgern so wichtig, damit man voneinander profitieren kann und gegenseitig auf die Angebote aufmerksam macht, wie sie betont.

Nach Möglichkeit sollen alle Altersgruppen erreicht werden, wenngleich von den ca. 30.000 Nutzer*innen der Bildungseinrichtung Kinder und Jugendliche eher in der Minderzahl sind. Insbesondere die Themen Künstliche Intelligenz und mentale Gesundheit werden in

der Zukunft besonders relevant sein. Zudem möchte Melanie Rudolph verstärkt miteinander vernetzte Angebote auf den Weg bringen, wo man dann vielleicht beim Kochen eine neue Fremdsprache lernt. Die Rezepte wären dann natürlich auf das entsprechende Land ausgerichtet.

Besonders am Herzen liegen ihr Projekte, die Bildung für alle ermöglichen und alle Menschen daran teilhaben lassen, wie z. B. Alphabetisierungskurse. Zudem komme der Demokratiebildung in der heutigen Zeit eine besondere und wichtige Bedeutung zu.

Damit Bildungsangebote auch zukünftig angenommen werden und erfolgreich sind, müsse man ab und an neue Konzepte, Ideen und Methoden ausprobieren. Noch wichtiger sei aber die Unterschiedlichkeit der Menschen anzuerkennen und somit auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen, erläutert Geschäftsführerin Rudolph.

Angesichts knapper werdender Finanzmittel wird dies für die Geschäftsführung möglicherweise kein leichtes Unterfangen.

Allerdings wird Melanie Rudolph diese Herausforderung sicherlich voller Tatendrang angehen, denn bei ihr stehen die Menschen im Vordergrund und dass diese einen Zugang zu Bildung bekommen – unabhängig von gesellschaftlicher Stellung, Herkunft oder Alter.

Text und Foto: Axel Steiner

Aus der Geschäftswelt ...

Baumesse Hildesheim:

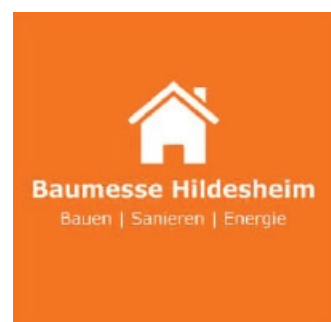
Ab sofort sind Anmeldungen für 2027 möglich!

Hildesheim. Am 20. und 21. Februar 2027 öffnet die Baumesse Hildesheim erneut ihre Türen. Als einzige Messe ihrer Art in der Region bietet sie Unternehmen aus den Bereichen Bauen, Sanieren, Modernisieren, Energie und Immobilien eine ideale Plattform, um ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen einem interessierten Fach- und Privatpublikum zu präsentieren.

Ab sofort können sich Unternehmen als Aussteller anmelden und sich einen der begehrten Messestände sichern. Die Baumesse Hildesheim bringt Bauherren, Eigentümer, Modernisierer und Fachbetriebe zusammen und schafft damit beste Voraussetzungen für neue Kundenkontakte, erfolgreiche Netzwerke und nachhaltige Geschäftsbeziehungen.

Ob Architekturbüro, Handwerksbetrieb, Bauunternehmen, Energieberater, Immobilienunternehmen, Hersteller, Zulieferer oder innovatives Start-up – die Baumesse bietet für Unternehmen jeder Größe die passende Präsentationsplattform.

Veranstaltungsort ist erneut die Sparkassen-Arena Hildesheim. Besucherinnen und Besucher erwarten ein vielfältiges Angebot rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz, Heiztechnik, erneuerbare Energien, Finanzierung und Wohnen. Ergänzt wird das Messeprogramm durch das beliebte Expertenforum mit praxisnahen Fachvorträgen und Informationen zu aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie Fördermöglichkeiten.



„Wir freuen uns sehr auf die Baumesse 2027. Gerade angesichts der zahlreichen gesetzlichen Veränderungen und der steigenden Anforderungen an energieeffizientes Bauen und Sanieren möchten wir Orientierung bieten und Menschen mit kompetenten Unternehmen aus der Region zusammenbringen. Die Baumesse ist dafür die ideale Plattform“, erklärt Simone Pfalzer, Ansprechpartnerin der Baumesse Hildesheim im Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim (ebz).

Interessierte Unternehmen finden alle Informationen zur Ausstellernmeldung sowie zu den verfügbaren Standflächen unter www.baumesse-hi.de. Darüber hinaus steht das Organisationsteam des ebz gerne persönlich für Fragen und individuelle Beratung zur Verfügung.

Kontakt für Aussteller: Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim GmbH (ebz), E-Mail: kontakt@baumesse-hi.de, Telefon: 05121 673350

Jetzt anmelden und Teil der Baumesse Hildesheim 2027 werden!

Simone Pfalzer

Gospelchor A-Kapella Ahrbergen:

Konzerte im September

Ahrbergen. Unser großes Konzert zum 30-jährigen Bestehen des Gospelchores A-Kapella Ahrbergen liegt jetzt schon mehr als ein Jahr hinter uns. Zeit genug also, sich mit Repertoirepflege und auch mit neuen Liedern zu beschäftigen und einen Auftritt vorzubereiten!

So laden wir unter dem Motto „Musik berührt das Herz“ alle Freunde und Freundinnen von Gospel- und A-Cappella-Gesang zu unseren diesjährigen

Konzerten in Machtsum und in Hasede ein.

Termine: Samstag, 5. September, um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Machtsum; Sonntag, 6. September, um 17 Uhr in der Kirche St. Paulus in Hasede

Seien Sie uns herzlich willkommen, bringen Sie weitere Neugierige mit und freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

Marion Stelzner

Am 30. August im thim:

Matinee „Heimsuchung“

Hildesheim. Am Sonntag, 30. August, findet um 11.15 Uhr, im thim die Matinee zum Schauspiel „Heimsuchung“ statt. Der Eintritt ist frei. Ein Haus an einem See vor den Toren Berlins wird Zeuge der letzten einhundert Jahre deutscher Geschichte und ihrer Veränderung. Seine Bewohner und Bewohnerinnen erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR, die Wende und die Zeit der Nachwende. Jedem einzelnen Schicksal gibt Autorin Jenny Erpenbeck dabei eine eigene literarische Form –

ein Panorama des letzten Jahrhunderts von beeindruckender Intensität.

Bei der Matinee gibt das Kreativteam um Regisseurin Ulrike Müller spannende Einblicke in die Entstehung des Stückes.

Die Premiere findet am Sonntag, 6. September, statt.

Die zweite Vorstellung folgt am Freitag, 11. September. Mit der Aktion „Bring your Darlings“ gibt es an diesem Termin zu jeder als Normalpreis gekauften Karte bis zu fünf weitere Karten mit 50 Prozent Rabatt.

Eva Zink

Einladung zu unserer Hausmesse am 10. September 2026

NEOMERIS
CLINICAL SOLUTIONS

Direkt an der A7 / B1 in Hildesheim

WISSEN TEILEN III

- Der optimale Weg zum VE-Prozesswasser
- Zukunftsichere AEMPs
- Hochwertige Instrumente und Medizinprodukte
- Neueste Hygienestandards
- Daten Digitalität und Verfügbarkeit im Kontext einer nachhaltigen AEMP



Die Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft lädt Sie herzlich zu unserer exklusiven Fachmesse für den medizinischen Bereich ein.

Unter dem Leitmotiv „Wissen teilen III“ erwarten Sie zukunftsweisende Einblicke in die moderne Sterilgutaufbereitung. Freuen Sie sich auf eine große Industrieausstellung, innovative Anlagentechnik live vor Ort und hervorragende Möglichkeiten zum fachlichen Netzwerken.

Nutzen Sie diesen Tag für den direkten Erfahrungsaustausch mit führenden Experten und namhaften Herstellern. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen und entdecken Sie neue Praxislösungen für Ihren Klinik- und OP-Alltag. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Wir begrüßen u.a. Ärzte, Praxispersonal, Laborbedarfshändler, OP-Personal, AEMP Fachkräfte, ...

Jetzt informieren und anmelden!

Gebrüder Heyl Vertriebsgesellschaft
für innovative Wasseraufbereitung mbH

Max-Planck-Str. 16
D-31135 Hildesheim
Tel.: +49(0) 5121 7609-0

eMail: seminare@heylnemeris.de
www.ve-prozesswasseraufbereitung.com
www.heylnemeris.com



Melden Sie sich gern
zum Besuch unserer
Hausmesse an.



Hier geht es zur
Homepage.

Fachvorträge von Experten aus dem klinischen Umfeld



Neuaufgabe der traditionellen Schulveranstaltung „Schüler-Dauerlauf-Biathlon“:

Schüler aus Stadt und Landkreis laufen in Hildesheim

Giesen. Die große Hitzewelle Ende des Vormonats wirkte sich auch auf den „Schüler-Dauerlauf-Biathlon“ aus. Bei der Neuaufgabe der traditionellen Schulveranstaltung gingen dennoch elf Schulmannschaften aus Stadt und Landkreis Hildesheim an den Start und absolvierten erfolgreich den Wettbewerb. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr mangels Ausrichter ausgefallen war, gab es nun eine erfolgreiche Neuaufgabe.

Wie viele Grundschulen, so war auch die Fachberaterin für den Schulsport, Petra Opitz, traurig über den Ausfall dieses traditionsreichen Schülerwettbewerbes im vergangenen Jahr. „Mit dem großen Verein Eintracht Hildesheim wurde hoffentlich für die nächsten Jahre ein neuer Veranstalter gefunden“, so die Fachberaterin.

Die Hauptverantwortlichen von Eintracht Hildesheim, Joshua Becker und Lina Linne wurden dabei unterstützt von zahlreichen Auszubildenden der Sparkasse Hildesheim, die sowohl die Stationen als auch die Streckenposten besetzten. Beim „32. Schüler-Dauerlauf-Biathlon“, konnte jede Grundschule je eine Mannschaft, bestehend aus vier Mädchen und vier Jungen benennen. Für diese galt es, eine große Runde um den Hohnensee über rund 3 Kilometer zu bewältigen. Un-



Strahlende Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Giesen-Hasede, die von Ruth Sydow und Jörg Lehmann betreut wurden. Im Hintergrund Petra Opitz, Fachberaterin für Schulsport.

terwegs warteten drei Stationen, an denen Wurfaufgaben zu bewältigen waren. Und für jeden Fehlwurf an den Stationen gab es Strafsekunden, die am Ende das Ergebnis entsprechend beeinflussten.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Medaille, für die ersten drei Teams gab es auch noch Pokale. Petra Opitz, Fachberaterin für Schulsport,

dankte seitens der Landesschulbehörde dem Ausrichter und allen Helfern für ihren Einsatz und lobte besonders alle Schülerinnen und Schüler für die erfolgreiche Teilnahme, trotz der widrigen Wetterverhältnisse.

Als Sieger ging schließlich die Grundschule (GS) Bürgerschule Alfeld mit 18:00 Minuten hervor. Mit 18:43 Minuten wurde die GS Banteln Zweiter, knapp

vor der GS Giesen-Hasede mit 19:00 Minuten. Es folgten 4. GS Ochtersum 20:02 Minuten, 5. GS St. Nikolaus 20:36 Minuten, 6. GS Bördeschule Schellerten/Dinklar 21:49, 7. GS Moritzberg 22:09 Minuten, 8. GS Alter Markt 22:31 Minuten, 9. GS Hohnsen 22:36 Minuten, 10. GS Nord 23:45 Minuten, 11. GS Groß Dungen 29:32 Minuten.

Horst Berger

Seniorenfahrt nach Braunschweig am 13. August / Beschlussfassung über Vorfahrtsänderung:

Aktuelles aus dem Ortsrat Emmerke

Emmerke. Zu Beginn der Ortsratssitzung am 25. Juni wies Ortsbürgermeister Josef Theodor Möller auf das wieder in den Sommerferien angebotene örtliche Kinder- und Jugendferienprogramm hin. Er dankte dem Ortsratsmitglied Adrian Schiebe für die Erstellung der Flyer und den Vereinen, Verbänden und Privatpersonen für die abwechslungsreichen Angebote. Die Kinder und Jugendlichen ermunterte er, sich rege an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Der Ortsbürgermeister wies auch auf die für den 13. August 2026 angekündigte Seniorenfahrt nach Braunschweig hin, zu der die Einladungen Ende Juni/Anfang Juli ausgeteilt wurden. Wer versehentlich keine Einladung bekommen hat, möge sich umgehend bei ihm (Hauptstraße 17) melden.

Kontakt hat Möller mit der Avacon aufgenommen und den dafür zuständigen Herrn Ralf Baumgarten gebeten, die Trafostation in Emmerke in der Giesener Straße / Ecke Lönnsstraße in ähnlicher Weise zu verschönern wie vor ein paar Jahren die Trafostation in der Specke. Herr Baumgarten hat umgehend geantwortet, dass die Station grundsätzlich in das Verschönerungsprogramm passe, allerdings wegen bereits zahlreicher vorliegender Anfragen eine Verschönerung frühestens 2027 möglich sei.

Für die Benennung der Straße im Baugebiet der Diakonie „Am Schleifmühlenweg“ hat der Ortsrat in seiner Sitzung am 26.03.2026 zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. Bis zum 31. Mai (Ende der Vorschlagsfrist) gingen 18 Vorschläge beim Orts-



bürgermeister ein. Dr. Jens-Olaf Kreye dankte den Bürgerinnen und Bürgern für die eingereichten Vorschläge und gab bekannt, dass sich alle Ortsratsmitglieder auf den Vorschlag „Helene-Weber-Ring“ geeinigt hätten. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zur Person: Helene Weber (17.03.1881 bis 25.07.1962) war eine deutsche Politikerin, die Mitglied des Reichstages der Weimarer Republik (Zentrum) und später Mitglied des Bundestages (CDU) war. Sie trat schon im Kaiserreich für Frauenrechte ein und gehörte ab 1918 zum Vorstand des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB). Sie gehörte zu den wenigen Frauen im Parlamentarischen Rat, die als „Mütter des Grundgesetzes“ maßgeblich dazu beigetragen haben, dass die Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz (Art. 3 Abs. 2 GG) der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurde.

Nach dem Ortsratsbeschluss von 27.09.2018 hat sich der Ortsrat abermals mit der Thematik „Vorfahrtsänderung im Bereich der Hauptstraße/Giesener Straße (K 509) – Abknickende Vorfahrt“ beschäftigt. Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

„In der gesamten Ortschaft ist die K 509 Vorfahrtsstraße (Änderung im Bereich der Hauptstraße/Giesener Straße: Abknickende Vorfahrt). Ansonsten gilt rechts vor links (Änderung im Bereich Krukenstieg/Calenberger Landstraße).

Die Verwaltung wird erneut beauftragt, bei der Verkehrsbehörde den Antrag auf Ausweisung der K 509 als durchgängige Vorfahrtsstraße mit abknickender Vorfahrt zu stellen und den Bereich der Hauptstraße (Gemeindestraße) vom Ortseingangsschild bis zur K 509 in die Tempo-30-Zone aufzunehmen.“

Die unserer Ortschaft gehörende Geschwindigkeitsmessanlage steht zurzeit in der Giesener Straße, wo sie die Geschwindigkeit der Fahrzeuge Ortseingangs misst. Anschließend soll sie in der Bahnhofstraße die Geschwindigkeit messen. Auf der K 509 ist vom Ortseingang im Süden bis zum Ortsausgang Richtung Giesen im Nordosten eine Geschwindigkeit von 50 km/h erlaubt. Auf den anderen Straßen gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Es sei denn, man befindet sich in einem „Verkehrsberuhigten Bereich“ („Spielstraße“). Dort sind Fußgänger und Fahrzeuge gleichberechtigt. Es gilt Schrittgeschwindigkeit (in der Regel 7 bis 10 km/h). Fußgänger dürfen die Straße in ganzer Breite nutzen, aber den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. Parken ist nur in speziell gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Josef Theodor Möller
Ortsbürgermeister

BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 – 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

Bekleidungsartikel aller Art
Textil-, Fotodruck & Stick
Aufkleber & Beschriftungen
Banner, Fahnen, Schilder,
Bandenwerbung, etc.

Varie Vestimentum · Simon Wickert
Küsterstraße 4 · 31180 Giesen
Telefon: 05121 - 9555 727
E-Mail: info@varie-vestimentum.de

www.VARIE-VESTIMENTUM.de

Frank Laufer
Elektromeister Inh. Tim Laufer

Beratung – Planung – Durchführung

- Beleuchtungsanlagen
- Elektroanlagen
- Sat-Anlagen
- Zähleranlagen
- E-Check
- Hausinstallationen
- Nachtspeicher
- Reparaturen

Holztorstraße 34 · 31157 Sarstedt · Tel. (0 50 66) 6 26 03
Giesen · Uferweg 20 · Tel./Fax 0 51 21 / 77 77 86

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
Telefon: 051 21 / 51 67 66
E-Mail: info@tumuldiendienste.de
www.tumuldiendienste.de

Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrsstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen
- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion

365 Tage, 24 Stunden für Sie erreichbar: 05121 / 516766

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS & SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

✓ Kfz – Teilefachmarkt
✓ Kfz – Meisterwerkstatt
für alle Fabrikate
✓ TÜV NORD Servicestation

A-Z
Autobedarf

www.azautobedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10
31157 Sarstedt
☎ 05066 - 77 77

*Ein kleiner Gruß
aus Sarstedt*

bente
BESTATTUNGSHAUS

Wir begleiten Sie.

Bente GmbH – Glückaufstraße 23 – 31157 Sarstedt
Tel. 05066 7326 – bestattungshaus@bentesarstedt.de
www.bente-sarstedt.de

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Service
macht den
Unterschied

bullach
... garantiert Lebensqualität

Intelligente Heizsysteme, Wärmepumpen,
Blockheizkraftwerke, Pelletheizungen & Solaranlagen

T 05066 - 4380 www.bullach.de

Caritas-St. Bernward
Ambulante Pflege
gemeinnützige GmbH

Menschen würdig pflegen und betreuen

Wir haben die passenden Angebote:

- Pflegeberatung nach §37,3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- CARENA – Gruppebetreuung

Alte Heerstr. 15, Groß Förste, Telefon: 0 50 66 / 903 11 - 0
E-Mail: sozialstation-foerste@caritas-hildesheim.de
Internet: www.ambulante-pflege-hildesheim.de

WETTERCHAOS. UND WER ZAHLT DEINEN SCHADEN?

DEVK

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK-Agentur Sascha Koslowski
Alte Heerstraße 14 · 31180 Giesen
Telefon 05066 9003100

Christopher Gedeon und Frank Jürges informierten sich bei der CGH in Emmerke:

„Bei öffentlichen Ausschreibungen sollte nicht nur der Preis entscheiden“

Emmerke. Gemeinsam mit Giesens Bürgermeister Frank Jürges besuchte Christopher Gedeon die CGH (Catering Gesellschaft Himmelsthür) in Emmerke. Bei einem Rundgang durch den Betrieb informierten sich beide über die Arbeit des Unternehmens und tauschten sich mit der Geschäftsführung über aktuelle Herausforderungen aus.

Die CGH ist ein Tochterunternehmen der Diakonie Himmelsthür und mit rund 80 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde Giesen. Das Unternehmen versorgt unter anderem Schulen und Kindertagesstätten mit Mittagessen. Im Gespräch wurde deutlich, dass die jüngste Ausschreibung der Stadt Hildesheim für die Mittags-



verpflegung an einen Großanbieter aus Sachsen vergeben wurde. Davon betroffen ist nicht nur die CGH, sondern auch weitere regionale Anbieter, die dadurch

Aufträge verloren haben.

Frank Jürges und Christopher Gedeon, Richter in Hildesheim und überparteilicher Kandidat für das Amt des Landrats, der

von CDU und Unabhängigen unterstützt wird, betonten, dass bei öffentlichen Ausschreibungen neben dem Preis auch Regionalität, soziale Verantwortung, kurze Lieferwege und die Sicherung heimischer Arbeitsplätze stärker berücksichtigt werden sollten. „Unsere Region verfügt über leistungsfähige Unternehmen, die täglich hochwertige Arbeit leisten und Arbeitsplätze vor Ort sichern. Es wäre wünschenswert, wenn diese Stärken bei öffentlichen Vergaben künftig stärker in den Blick genommen würden“, sagte Gedeon.

Zum Abschluss bedankten sich Jürges und Gedeon bei der Geschäftsführung und den Beschäftigten für den offenen Austausch und den interessanten Einblick in den Betrieb. TG

Musikzug Klein Förste feiert 100. Geburtstag:

Ministerpräsident Olaf Lies überreicht „Pro-Musica-Plakette“

Klein Förste. „Am 3. Januar 1926 sind wir zu dem Entschluss gekommen, in Klein Förste einen Musikverein zu gründen“. So steht es im Gründungsprotokoll des Musikzuges Klein Förste, der sich seither durch stetes Wachstum bis hin zur Orchesterreife und kontinuierliche Vereinsarbeit bis heute ausgezeichnet hat. Mit einem Gottesdienst, Kommerz und großem Zapfenstreich auf dem „Hof Steinmann“ feierte der Musikzug Klein Förste mit vielen Gästen seinen 100. Geburtstag.

Bereits 1930 trat der Verein der Freiwilligen Feuerwehr bei, seit 1959 gibt es eine regelmäßige Konzerttradition. 1964 wurde unter Leitung von Heinrich Elixmann ein „Jugendmusikzug“ gegründet. Beim 3. Deutschen Bundesmusikfest erhielt der Musikzug ein „Sehr Gut“ im Wertungsspiel für Konzertmusik. Auftritte und Konzertreisen führten den Musikzug nach Paris, in das Berliner Olympiastadion, nach Dettingen (Schwaben) oder sogar nach England, Tschechien und Kanada. Allein 30 Jahre haben Ehrenvorsitzender Josef Bertram und Ehrenleiter Dieter Berger den Verein nach vorn gebracht.

Den Kommern im Dorfgemeinschaftshaus moderierte Stefan Otto, die musikalische Umrahmung gestaltete der Musikverein Asel. Vorsitzende Catherine Komes konnte zahlreiche Gäste begrüßen, besonders als Überraschungsgast Ministerpräsident Olaf Lies. Der war gekommen, den Musikzug mit der „Pro-Musica-Plakette“ auszuzeichnen. Diese Ehrung wird nur Musikvereinen zuteil, die nachweislich über 100 Jahre sich besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung kulturellen Lebens erworben haben.

Olaf Lies würdigte in seiner Ansprache das besondere Engagement aller Vereinsmitglieder, die bis heute den Verein so stark gemacht haben. „Gemeinsamkeit wie vor 100 Jahren sei bis heute Garant für den Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft. Und dies sei im Dorf Klein Förste besonders spürbar“, so Olaf Lies. Das Ehrenamt und die Vereinsarbeit sei Stärke für den gesell-



Ministerpräsident Olaf Lies überreicht die „Pro-Musica-Plakette“ an Catherine Komes und Birgit Seeger (von rechts)

schaftlichen Zusammenhalt und daher sei auch die Nachwuchsförderung besonders wichtig.

Dies betonten auch Landrat Bernd Lynack und Daniela Rump (MdB) in ihren Grußworten, die den besonderen Stellenwert der Musik als kulturelle Bereicherung verdeutlichten.

„Stolz auf ihren Musikzug“ äußerten sich auch Marcus Litfin (Bürgermeister Harsum) und Alexander Pabst (Ortsbürgermeister Klein Förste). Die Grüße der Nachbargemeinde Giesen überbrachte Herbert Pape (Ortsbürgermeister Ahrbergen).

Mit einem „dicken Lob“ vom Landesverband für „100 Jahre Dynamik und Durchhaltevermögen auch in schwierigen Zeiten im Musikzug Klein Förste“, gratulierte auch André Dräger, als Vorsitzender des Kreismusikerverbandes.

Eine besondere Ehrung vollzog André Dräger zugleich und überreichte dabei Manfred Göstenkors die Verdienstmedaille des Bundes-Musikverbandes in Silber für besondere ehrenamtliche Leistung als Kassenführer. „Ein Verein lebt von Menschen, die bereit sind, Zeit, Kraft und Herzblut in die Gemeinschaft einzubringen. Das Ehrenamt ist eine ganz entscheidende und tragende Säule unseres gesellschaftlichen Lebens.“ So beschrieb es die Vorsitzende Catherine Komes in ihrer Dankesrede.

Besonderer Dank ging auch an die Schriftführerin des Musikzuges, Claudia Eggers, für ihre überaus aufwändigen Arbeiten bei den Formalitäten zur Bean-

tragung der Plakette.

Aus dem Erlös eines Benefizkonzertes mit dem Kammerorchester des Heeresmusikkorps konnten für die Jugendarbeit

dem SSV Förste, dem Schützenverein Groß Förste und Freiwilligen Feuerwehren Klein Förste und Groß Förste Schecks überreicht werden.

Der große Zapfenstreich wurde gemeinsam präsentiert vom Musikzug Klein Förste und dem Spielmanszug Lühnde, dirigiert von Bernd Lorenz (Dirigent des Sarstedter Blasorchesters und ehemaliger Landesmusikdirektor). Den Einzug, begleitet von Fackelträgern, verfolgten mehrere Hundert Zuschauer auf dem „Hof Steinmann“. Gerald Bauerschaper (Ortsbrandmeister und stellvertretender Gemeindebrandmeister) übernahm dabei die Kommandos.

Den Ausklang im Dorfgemeinschaftshaus gestaltete DJ Stephan Joseph mit munteren Klängen.

Horst Berger



Übergabe der Verdienstmedaille von links: Ministerpräsident Olaf Lies, Vorsitzende Catherine Gomes, Manfred Göstenkors und André Dräger.



Die Vereinsvertreter bei der Übernahme der Schecks für die Jugendarbeit.

Aus der Geschäftswelt ...

Autoservice Kayki setzt auf konsequente Weiterentwicklung von Service, Prozessen und Technologien:

Vom kleinen Familienbetrieb zum mittelständischen Unternehmen

Hildesheim. Als junger Gastarbeiter aus der Türkei machte sich Ceyhun Kayki einst als Kfz-Mechaniker mit einer kleinen Autowerkstatt in Alfeld selbstständig. Mittlerweile leiten seine beiden Söhne Hasan und Can das Familienunternehmen und es expandiert und ist am Wachsen.

„Mein Vater hatte eine kleine Autowerkstatt. Es gab kein Firmenschild oder ähnliches.“, erzählt Geschäftsführer Hasan Kayki vom Autoservice Kayki. Dies sieht mittlerweile ein wenig anders aus: Das Unternehmen ist selbstverständlich im Internet vertreten und auch auf den einschlägigen Socialmedia-Plattformen zu finden. Ein Firmenschild und Logo gibt es natürlich auch. Den Grundstein zu all dem legte einst Ceyhun Kayki, mit seiner KFZ-Werkstatt.

Viele Arbeiten rund ums Auto – unter anderem Reparaturen von Schäden, Defekten und Fehlern, Wartungsarbeiten, Reifenservice, TÜV – geschehen in der Herbert-Quandt-Straße in Hildesheim.

Seit einiger Zeit suchte die Familie nach einer Möglichkeit, das Portfolio der Firma zu erweitern und das Angebot auszubauen.

„Wie wollen wir künftig unser Unternehmen ausrichten und erweitern, zusätzliche Synergien schaffen und unseren Kunden noch mehr Leistungen aus einer Hand anbieten?“, fragten sich die Brüder Hasan und Can Kayki.

Gemeinsam prüften sie verschiedene Möglichkeiten, mit der Maßgabe, dabei dem Standort Hildesheim treu zu bleiben.

Anfang des Jahres ergab sich die Gelegenheit, beim Traditionsunternehmen Holldorb einzusteigen. Das Unternehmen bietet seit 1964 Arbeiten im Bereich Karosserie und Lack an. Die Leistungen umfassen Lackier- und Karosseriearbeiten sowie Kfz-Aufbereitung für Leasingrückläufer und TÜV-Abnahme.

Durch die Beteiligung erweitert sich das Leistungsspektrum von Autoservice Kayki insbesondere auf den Bereich der Lackiererei, was bisher in ihrem Stammunternehmen nicht vorhanden war.

Am Standort Himmelsthür konzentriert man sich somit vor allem auf die Beseitigung von Unfall- und Lackschäden.

Zudem hat sich durch Übernahme von Holldorb die Anzahl der Beschäftigten verdreifacht. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen rund 30 Mitarbeiter bei Holldorb und weitere 10



Melanie Dorow und Can Kayki

Mitarbeiter beim Autoservice Kayki.

Aus der einst kleinen Werkstatt hat sich somit über die Jahre eine leistungsstarke Unternehmensgruppe entwickelt. Heute beschäftigen Kayki Autoservice und Holldorb gemeinsam mehr als 40 Mitarbeiter und bieten Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum rund ums Fahrzeug. Von Kfz-Service und Wartung über Karosserieinstandsetzung bis hin zu professionellen Lackierarbeiten können sämtliche Arbeiten aus einer Hand umgesetzt werden. Die Verbindung der drei Gewerke Mechanik, Karosserie und Lack schafft dabei kurze Wege, effiziente Abläufe und eine hohe Qualität in der Ausführung.

Die Mitarbeiter im neuen Zweig des Unternehmens bringen dabei eine Menge Erfahrung mit, was man sofort merkt, wenn man durch die Hallen von Holldorb geht – alles geschieht Hand in Hand, man zeigt sich motiviert und gut miteinander vernetzt.

Die Fahrzeuge durchlaufen dabei einen abgestimmten Produktionsprozess. „Für eine vollumfängliche Schadensinstandsetzung ist ein Zusammenspiel von allen Abteilungen notwendig“, führt Can Kayki aus. In der Karosseriehalle werden dementsprechend beschädigte Teile ausgebaut und instandgesetzt, bevor sie dann in die Lackierhalle kommen, welche sich in einem anderen Gebäudekomplex befindet.

Im Bereich der Lackarbeiten ist Melanie Dorow ganz in ihrem Element, denn bei Holldorb hat sie einst den Beruf der Fahr-

zeuglackiererin gelernt und später dann ihre Meisterprüfung abgelegt.

2025 ist sie in ihren Lehrbetrieb zurückgekehrt. Zusammen mit Can Kayki teilt sie sich die Geschäfts- und Betriebsführung bei Holldorb. Der gelernte KFZ-Mechatroniker Can Kayki hat dabei die Karosserieabteilung unter sich, während die Lackiermeisterin Dorow für den Bereich des Lackierens zuständig ist.

Diese Tätigkeit ist für beide noch ganz neu, denn erst im Mai dieses Jahres wechselte die Geschäftsführung, während alle anderen Mitarbeiter geblieben sind, wobei einige schon seit über 20 Jahren dem Betrieb die Treue halten. Insgesamt erfolgt mittlerweile seit über 60 Jahren kompetente und erfahrene Arbeit im Bereich der Schadensinstandsetzung bei den Hildesheimern.

Die unerlässlichen Fachkenntnisse, die von großer Bedeutung in diesem Metier sind, werden ergänzt durch bestehende technische Möglichkeiten und Weiterentwicklungen.

Dementsprechend verfügt der Betrieb über zwei Farbspektrometer, die jede Farbe genau analysieren können und somit jeden Farbton genau treffen. „Damit können wir am Objekt die Farbe auslesen und jedes einzelne Pigment in der Zusammensetzung genau bestimmen und es selbst nachmischen.“, erklärt Melanie Dorow.

Nachdem die schadhafte Teile wieder frisch lackiert sind, erfolgt noch das Aufpolieren, bevor es zurück in die Karosserieabteilung geht, wo alles wie-

Text und Fotos: Axel Steiner

der ein- und zusammengebaut wird.

„Ganz zum Schluss erfolgt die Qualitätskontrolle. Qualitätsmanagement ist uns sehr wichtig. Zudem verlässt jedes Fahrzeug unsere Hallen nur gereinigt“, sagt Can Kayki. „Das ist eine Serviceleistung von uns.“

Die gute Arbeit, die hier geschieht, wissen auch die mehr als 30 Versicherungen zu schätzen, die Holldorb als ihre Partnerwerkstatt führen.

Insgesamt verlief der Einstieg von Familie Kayki bei Holldorb relativ geräusch- und problemlos.

„Ein Wechsel in der Betriebsführung geht allerdings auch nicht ganz ohne Reibungen von sich.“, räumt Geschäftsführer Hasan Kayki ein. „Reibungen sind aber letztendlich gesund und auch ein Stück weit gewünscht, wenn sie im Sinne des Unternehmens sind. Denn dadurch geht es nach vorne und Betrieb und Produktion können sich weiterentwickeln.“

Für die Zukunft setzt die Geschäftsführung auf die konsequente Weiterentwicklung von Service, Prozessen und Technologien. Ziel ist es, Abläufe für Kunden noch transparenter, effizienter und komfortabler zu gestalten. Digitale Lösungen, optimierte Arbeitsprozesse und moderne Technologien sollen dazu beitragen, die hohe Qualität der Leistungen weiter auszubauen. Auch der Einsatz neuer KI-gestützter Anwendungen wird aufmerksam verfolgt, um interne Prozesse zu unterstützen und das Kundenerlebnis nachhaltig zu verbessern.



TSC Schwarz-Gold-Giesen e. V.:

Verabschiedung des Trainers Oliver Zschörner



Verabschiedung des Trainers Oliver Zschörner.

Giesen. Nach zweieinhalb Jahren als Trainer beim TSC Schwarz-Gold-Giesen e. V. wurde Oliver Zschörner am 29. Juni, am letzten Trainingsabend vor den Ferien, verabschiedet.

Mit seiner Begeisterung für das Tanzen hat er alle Vereinsmitglieder angesteckt, motiviert und inspiriert. Er hat nicht nur tänzerisches Können vermittelt, sondern auch den Zusammenhalt im Verein spürbar gestärkt. Für seinen Einsatz, seine Geduld und die vielen schönen gemeinsamen Momente bedanken wir uns und wünschen ihm für den weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Nach den Sommerferien wird ab 17. August das wöchentliche Training mit unserem neuen Trainer Tobias Nothelfer fortgeführt. Sicherlich wird das ein Neustart für alle Mitglieder!

Das Training findet wie bisher immer am Montag von 20 bis



Unser neuer Trainer Tobias Nothelfer

21.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Giesen statt. Paare mit tänzerischen Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Einfach mal zur Schnupperstunde vorbeischaun.

Nähere Informationen über unsere Homepage: www.tsc-giesen.de

Peter Frommann

Auf dem Theatervorplatz des tfn:

Open Air-Event zum Spielzeitstart

Hildesheim. Vom 21. August bis zum 5. September zeigt das theater für niedersachsen in Hildesheim die Operette „Eine Frau, die weiß, was sie will“ als amüsantes Zwei-Personen-Musiktheater auf dem Theatervorplatz – für vergnügliche Spätsommerabende.

Manon Cavallini weiß, was sie will – und wenn die berühmte Sängerin etwas will, bekommt sie es auch. Nicht weniger als sechs ihrer ehemaligen Gatten oder Liebhaber lernen wir im Verlauf der Operette kennen. Zurzeit hat sie einen jungen Verehrer, Raoul. In diesen ist auch die junge Lucy verliebt; sie bittet Manon, ihr zuliebe auf den begehrten Junggesellen zu verzichten. Was Lucy nicht wissen kann (und auch nicht soll): Manon ist ihre Mutter, und als solche zieht sie nun sämtliche Strippen, um die Tochter glücklich zu machen – ohne dabei selbst zu kurz zu kommen.

In dem 1932 geschriebenen Stück geht Oscar Straus („Hochzeit in Hollywood“, „Die Perlen der Cleopatra“) neue Wege: Die wie in einer rasanten Sprechkomödie geschliffenen Dialoge wechseln mit Musiknummern ab, die ganz am Puls der Zeit sind: Tango, Pasodoble, Jazzeinflüsse, nur gelegentlich noch – fürs große Gefühl – ein Walzer ... und Nummern mit Chansonqualitäten wie das berühmte ge-

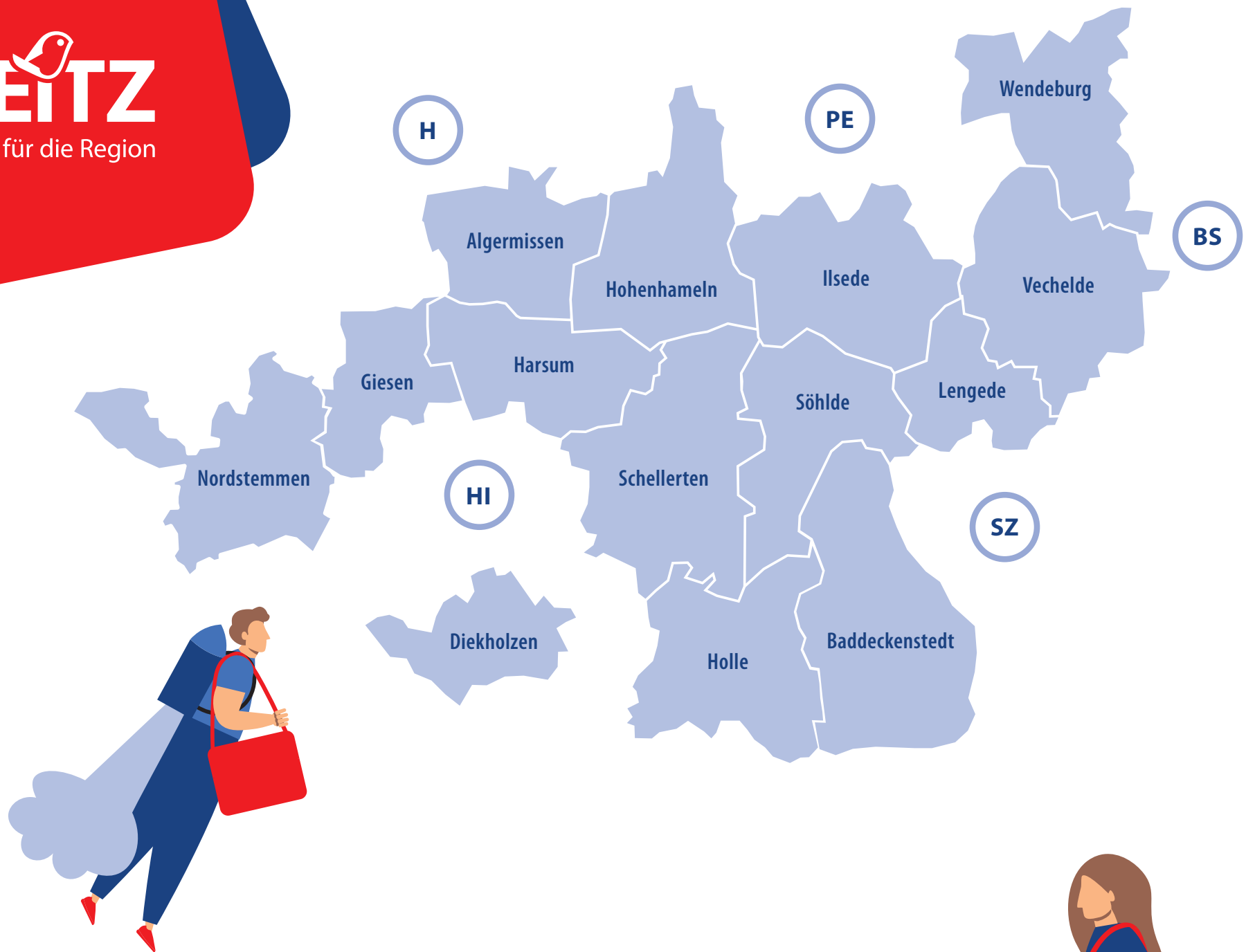
wordene „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben“. Mit der (auch in erotischer Hinsicht) selbstbestimmten, geistreichen Titelheldin und seiner stilistisch besonders vielseitigen Partitur hat Straus hier eine Hymne auf die frivol-liberale Zwischenkriegszeit geschrieben, die sich bald nach der Uraufführung als ihr Abgesang herausstellte. Der Clou der Inszenierung: Mit viel Witz, großer Spielfreude und verblüffender Wandlungsfähigkeit übernehmen Neele Kramer und Julian Rohde alle 18 Rollen, die mit großem Einfallsreichtum und Tempo von Regisseur Joerg Steve Mohr („Warten auf'n Bus“) in Szene gesetzt werden. Die musikalische Leitung liegt bei Sergei Kiselev, der auch am Klavier sitzen wird. Bühne und Kostüme wurden von Patrizia Bitterich entworfen.

Das sind die Termine: Fr., 21.8., 19 Uhr; Sa., 22.8., 19 Uhr; So., 23.8., 19 Uhr; Do., 27.8., 19 Uhr; Fr., 28.8., 19 Uhr; Sa., 29.8., 19 Uhr; So., 30.8., 16 Uhr; Do., 3.9., 19 Uhr; Fr., 4.9., 19 Uhr und Sa., 5.9., 19 Uhr.

Tickets sind an allen bekannten Reservix-Vorverkauf-Stellen und online unter www.mein-theater.live erhältlich und nach der Sommerpause des tfn wieder ab dem 10. August im Service-Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim).

Eva Zink





Wir verteilen Ihre Beilagenwerbung!

Zuverlässige Austräger sorgen dafür, dass unsere Zeitungen flächendeckend in über 70.000 Haushalten ankommen. Durch diesen eigenen Verteilerring sind wir auch in der Lage, Ihre Prospekte und Beilagen kostengünstig austragen zu lassen.



Wir beraten Sie gern!
05123 40627-0



Landkreis Hildesheim	Auflage
Algermissener Gemeindebote	3.920
Der Diekhofener	3.200
Giesener Gemeindebote	4.770
Harsumer Rundschau	5.430
Holler Nachrichten	3.450
Kehrwieder Söhlde	3.930
Schellerter Bote	4.040
Landkreis Peine	Auflage
Der Vechelder	8.770
Der Wendeburger	5.050
Glück Auf Lengede	6.620
Hohenhamelner Kurier	4.490
Ilse der Nachrichten	11.240
Landkreis Wolfenbüttel	Auflage
Samtgemeindebote Baddeckenstedt	5.030

Förderverein der Grundschule Giesen organisierte gelungenen Schuljahres-Abschluss:

School's-Out-Party 2026 in Giesen – Ein gelungenes Fest zum Ferienstart

Giesen. Mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Fest verabschiedete der Förderverein der Grundschule Giesen das Schuljahr 2025/2026. Die School's Out Party 2026 lockte rund 500 große und kleine Gäste auf das Schulgelände und bildete einen gelungenen Abschluss des Schuljahres, bevor nun die Sommerferien beginnen.

Für beste Unterhaltung war den ganzen Nachmittag und Abend gesorgt: Ob beim Sumo-Ringen, Kinderschminken, den beliebten Glitzer-Tattoos, in der Bastelecke oder am Büchertisch – für jedes Kind war etwas dabei. Traditionell durfte natürlich auch der symbolische „Sprung aus der Grundschule“ nicht fehlen, mit dem sich die Viertklässler von ihrer Grundschulzeit verabschiedeten. Im Anschluss begeisterten die Schülerinnen und Schüler mit einer mit viel Applaus bedachten Cajón-Vorführung.

Auch kulinarisch kamen die Besucher auf ihre Kosten. Rosmarinkartoffeln, Bratwurst und ein reichhaltiges Kuchenbüfett sorgten für das leibliche Wohl und luden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Der Förderverein der Grundschule Giesen zieht ein rundum positives Fazit und bedankt sich herzlich bei allen Kindern, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bei den vielen Helferinnen und Helfern sowie bei der Grundschule Giesen-Hasede, die die Ausrichtung der School's Out Party Jahr für Jahr ermöglicht. Mit der School's Out Party fand das Schuljahr 2025/2026 einen gelungenen gemeinsamen Abschluss. Der Förderverein freut sich bereits auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Andrea Kreß



Exkursion der G9a und G9b der Molitoris-Schule Harsum in dem Niedersächsischen Landtag:

Politik hautnah erleben

Harsum. Einen spannenden Einblick in die parlamentarische Arbeit erhielten die Klassen G9a und G9b sowie Paul und Lasse aus der G8 gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Feljaure, Frau Köhler und Frau Nobis bei ihrer Exkursion in den Niedersächsischen Landtag.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Teilnahme am Planspiel „Parlament“. Dabei schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Abgeordneten verschiedener Fraktionen und durchliefen den gesamten Gesetzgebungsprozess: von Fraktionssitzungen und Ausschussberatungen bis hin zur abschließenden Plenardebatte und Abstimmung. Begleitet und angeleitet wurde das Planspiel von Felix und Christoph vom Besucherdienst des Niedersächsischen Landtags, die die Jungen und Mädchen durch die verschiedenen Phasen des Gesetzgebungsverfahrens führten.

Diskutiert wurde ein Gesetzesentwurf zum Thema „Wählen ab 16“. Die Schülerinnen und Schüler erkannten dabei rasch die unterschiedlichen Positionen der einzelnen Gruppen und Parteien. Die Verhandlungen verliefen zeitweise schwierig, Kompromisse mussten gefunden werden, ganz wie im aktuellen politischen Tagesgeschehen. Dennoch gelang es allen Beteiligten am Ende, einen poli-



tischen Kompromiss zu finden.

Wie anspruchsvoll politische Entscheidungsprozesse sein können, wurde den Teilnehmenden dabei schnell deutlich. Besonders die Ausschussberatungen hinterließen Eindruck. Colin stellte anschließend fest, dass er dort erfahren habe, „wie aufwendig es ist, seine Meinung allen klar zu machen“. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Politik vom Austausch unterschiedlicher Positionen und der Bereitschaft zu Kompromissen lebt.

Im Anschluss an das Planspiel hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit

Abgeordneten des Landtags, Herrn Brinkmann (SPD) und Frau Schendel (Grüne), aus dem Wahlkreis Sarstedt ins Gespräch zu kommen. Dabei interessierten sie sich besonders für die persönlichen Werdegänge der Politiker sowie deren Einschätzungen zum Wahlrecht ab 16 Jahren. Die offene Fragerunde bot einen direkten Einblick in den politischen Alltag.

Besonders spannend war für einige Schülerinnen und Schüler die Übernahme besonderer Funktionen im Planspiel. Neben den Rollen als Abgeordnete wurden auch Ämter wie das des Landtags-

präsidenten übernommen. Peter, der diese Aufgabe ausübte, berichtete begeistert, dass er selbst die Mikrofone steuern durfte und gleichzeitig weiterhin an Fraktionssitzungen und Ausschüssen beteiligt war. Dadurch erhielten die Schülerinnen und Schüler einen noch umfassenderen Einblick in die Abläufe eines parlamentarischen Arbeitstages.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler fielen aufgrund des authentischen politischen Einblicks insgesamt sehr positiv aus. Ein herzlicher Dank gilt Felix und Christoph vom Besucherdienst des Niedersächsischen Landtags für die engagierte Begleitung des Planspiels sowie den Abgeordneten Frau Schendel und Herrn Brinkmann für den offenen Austausch mit unseren Schülerinnen und Schülern.

B. Köhler/ M. Lawrenz

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Kinderarbeit bekämpfen.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de

Besonderer Gast in Hasede:

Der Bischof von Wa aus Ghana zu Besuch



Bischof Francis Bomansa, Pastorin Verena Selck und Gustav Salewski (von links)

Hasede/Klein Förste. Einen besonderen Gast konnte Pastorin Verena Selck jetzt im Gemeindezentrum St. Paulus begrüßen: Den Bischof von Wa aus der Region Upper West in Ghana, Bischof Francis Bomansa MAfr ist der Katholische Diözesanbischof der Diözese Wa Region Upper West in Ghana. Er wollte mit seinem Besuch seine Unterstützer aus der Region Hildesheim treffen und ihnen danken.

Menschen aus der Region Hildesheim, hier insbesondere die der Kirchengemeinde St. Paulus Hasede und Gustav Salewski aus Klein Förste mit seinen Freunden, helfen dem Bischof seit einigen Jahren in seiner sozialen Arbeit. Die Helfer unterstützen Christen, die in Eigeninitiative für ihre Gemeinde eine Kirche bauen möchten, die auch als Versammlungsraum genutzt werden soll.

Dabei möchte er auch über seine Diözese informieren und mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Im Vorfeld konnten sich die Besucher in einer Fotoausstellung über die soziale Arbeit im Raum Upper West informieren.

Im Gespräch präsentierte sich Pastorin Verena Selck als versierte Dolmetscherin und konnte auch auf Parallelen der Gemeindeentwicklung vor Ort verweisen. Mit dabei im Gespräch auch Diakon Dr. Peter

Abel (St. Vitus Giesen). Jedes Jahr organisieren die Helfer aus Harsum und Giesen ein Fußballturnier für die Dörfer rund um Wa, das Finale findet jeweils Silvester statt und nach der Siegerehrung gibt es frei Essen und Trinken. Im Jahr 2025 waren es 5.000 Portionen, durch die sich die Familien und insbesondere die Kinder satt essen konnten.

Ein besonderes Anliegen ist den Helfern die Gehörlosenschule in Wa, die in der Trägerschaft der katholischen Kirche ist. In dieser Sonderschule werden 250 gehörlose Schüler und Schülerinnen geschult und internatsmäßig betreut – vom Kindergartenalter bis zur Berufsausbildung. Essen und Trinken werden vom Staat gestellt, es reicht aber oft nicht. Dann müssen Lehrer und Priester aus eigenen begrenzten Mitteln Lebensmittel zur Verfügung stellen.

Für diese Kinder und Jugendlichen haben die Helfer hier rund um Hildesheim Hörgeräte gesammelt, die jetzt der Schule zur Verfügung gestellt werden. Problem ist jetzt die Beschaffung von Zubehör und Batterien.

Es wurden auch ca. 800 Brillen gesammelt, die nun über Optiker und den einzigen Augenarzt für die 1 Millionen Bewohner der Region den Menschen zur Verfügung gestellt werden können.

Horst Berger

tfn Niedersachsen informiert:

Vorverkaufsstart der neuen Spielzeit und erste Termine

Hildesheim. Am Donnerstag, 2. Juli, verabschiedete sich das Theater für Niedersachsen in die Spielzeitpause. Der Vorverkauf für die Spielzeit 26/27 beginnt am **Montag, 10. August**, um 10 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt hat das service_center in der Theaterstraße wieder regulär geöffnet.

Den Auftakt der neuen Spielzeit bildet das Open Air Event „Eine Frau, die weiß, was sie will“, am **Freitag, 21. August**. Die kurzweilige und unterhaltensreiche Operette von Oscar Straus eröffnet die Spielzeit unter freiem Himmel. Karten sind auch während der Spielzeitpause über die Website www.mein-theater.live und an allen bekannten Reservierungsvorverkauf-Stellen erhältlich.

Am **Donnerstag, 3. September**, 17.30 Uhr, lädt das tfn wieder zur kostenfreien monatlichen „Open Hour“ ein, bei der Interessierte Einblicke in die Arbeit am Theater abseits der Vorstellungen erhalten.

Das Theaterfest findet am **Sonntag, 6. September** mit einem bunten Bühnenprogramm auf dem Theatervorplatz, offenen Werkstätten, Spielen, Schauschminken und vielem mehr, statt.

Am Abend des 6. Septembers feiert das Schauspiel „Heimsuchung“ nach dem Roman von Jenny Erpenbeck die erste Premiere im Großen Haus. Darauf folgt am **Samstag, 12. September**, mit dem Schauspiel-Monolog „Rex Osterwald“ die erste Premiere im thim und am **Samstag, 19. September**, mit „Er ist wieder da“ die erste Musical-Premiere.

Auf der Kulturmeile in der Sedenallee am **Samstag, 22. August**, sowie beim Pflasterzauber auf dem Marktplatz am **Samstag, 5. September**, lädt das tfn zur Theatersprechstunde ein. Mitarbeitende beraten dort zu den Produktionen der neuen Spielzeit, zu Abo-Modelle und vielem mehr.

Eva Zink

Als eine der ersten Kliniken Deutschlands im Kampf gegen Lungenkrebs: Neue Robotik-Technik im Einsatz am Helios Klinikum Hildesheim

Wenn Lungenkrebs entsteht, verursacht er meist keine Symptome und wird daher häufig erst spät erkannt. Doch je früher Lungenkrebs erkannt wird, desto besser sind die Behandlungschancen. Starke und langjährige Raucherinnen und Raucher als Hochrisikogruppe können sich seit April 2026 in einem Screening untersuchen lassen. Neuste Technik revolutioniert jetzt die Untersuchung bei Verdacht auf Lungenkrebs und ermöglicht Ärztinnen und Ärzten eine hochpräzise Diagnose – ein Durchbruch in der Früherkennung einer der tödlichsten Krebserkrankungen. Als eine der wenigen Kliniken in Deutschland setzt das Helios Klinikum Hildesheim nun auf das innovative roboterassistierte Bronchoskopie-System Ion zur Abklärung.

Lungenkrebs: Häufig unentdeckt – häufig tödlich

Lungenkrebs ist in Deutschland die häufigste krebserkrankte Todesursache. Rund 45.000 Menschen sterben jährlich an den Folgen der Erkrankung. „Das Tückische an Lungenkrebs ist, dass er in der Anfangsphase fast keine Beschwerden verursacht. Betroffene nehmen oft über einen längeren Zeitraum keine Symptome wahr. Genau deshalb entdecken wir Tumore meistens erst viel zu spät – zu einem Zeitpunkt, an dem sich bereits Metastasen gebildet haben und wir leider keine Heilung mehr anbieten können“, erläutert Wolfram Meister, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Helios Klinikum Hildesheim. Der Thoraxonkologe betont: „Mit dieser Technologie bricht ein neues Zeitalter in der Lungenmedizin an. Dank des innovativen Systems kommen wir jetzt erstmals an winzig kleine, millimetergroße Rundherde heran, die tief im Lungengewebe versteckt sind. Das bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten: Wir können viel früher für Klarheit sorgen und dadurch die Chance auf eine Heilung verbessern.“

Navigieren durch die Lunge

Das Ion Endoluminalsystem ist ein roboterassistiertes Bronchoskopie-System für die endoskopische Lungenspiegelung. Vor dem Eingriff erstellt ein Computertomograph ein detailliertes 3D-Bild der Lunge. Die Software des Systems erzeugt daraus einen „digitalen Zwilling“ der Atemwege und berechnet den sichersten Weg zur verdächtigen Stelle – vergleichbar mit einem Auto-Navigationssystem.

Kombination aus Robotik, Bildgebung und interdisziplinärer Expertise

Unter Narkose wird ein ultradünner, hochflexibler Katheter mit Sensor und Kamera über einen Beatmungsschlauch in die Bronchien eingeführt. Mithilfe einer



Fotos: Marc Vorwerk | Helios

Revolution in der Lungenmedizin: Robotik-System verbessert die Früherkennung von Lungenkrebs.

Steuerungskonsole wird der Katheter zu den Rundherden navigiert. Während des Eingriffs wird die Zielposition zusätzlich mit einem hochmodernen, sogenannten Cone-Beam-CT-Scan überprüft. So ist eine millimetergenaue Probenentnahme möglich.

Neuheit in Deutschland

Das Helios Klinikum Hildesheim ist eine der wenigen Kliniken in Deutschland, die das Robotik-System bereits in der regulären Patientenversorgung einsetzen. „Das System ist sehr genau und das Komplikationsrisiko ist niedriger als bei bisherigen Verfahren. In einer Sitzung können mehrere Herde abgeklärt werden“, erläutert Dr. Mahyar Lavae-Mokhtari, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.

Der direkte Weg zur Hightech-Therapie: schnell und individuell

Bestätigt sich nach dem Eingriff mit dem Ion-System der Verdacht auf ein Bronchialkarzinom, profitieren Patienten von einer lückenlosen therapeutischen Kette im Haus. Die Lungenfachärztinnen und -ärzte, Thoraxchirurgen, Onkologinnen und Radiologen legen im interdisziplinären Tumorboard rasch eine individuelle Strategie fest. Sollte eine Operation notwendig sein, steht das nächste robotische Verfahren bereit: die minimalinvasive Tumorentfernung mittels des DaVinci-Operationssystems. Diese Kombination aus robotergestützter

Diagnostik (Ion) und hochpräziser robotischer OP (DaVinci) hebt die Patientenversorgung auf ein neues Niveau.

Früherkennung ab 2026 – Lungenkrebscreening wird Gesetz

Lungenkrebs tritt besonders häufig bei Menschen mit langjährigem und starkem Zigarettenkonsum auf. In Deutschland haben nun aktive und ehemalige Raucherinnen und Raucher im Alter von 50 bis 75 Jahren, die mindestens 25 Jahre stark geraucht haben, ab dem 1. April 2026 Anspruch auf ein präventives Lungenkrebscreening. „Mit der Lungenkrebs-Früherkennung werden wir sehr viele unklare Rundherde entdecken“, sagt Meister. Sein Rat: „Ein verdächtiger Befund muss abgeklärt werden und hierfür braucht es die richtige Expertise. Deshalb gehört ein auffälliger Befund sofort in die Hände eines Zentrums für Lungenkrebs. Die Kombination aus jahrelanger Erfahrung, interprofessionellem Team und modernster Medizintechnik sichert den Patienten dort die präziseste Diagnose und Behandlung.“

Investition in die Zukunft der Region

Auch die Klinikgeschäftsführung sieht in dieser neuen Medizintechnik ein klares Signal für den Standort und das Cluster. Der Klinikgeschäftsführer betont den Stellenwert der neuen Technologie: „Unser Anspruch ist es, den Menschen in der Region

Medizin auf universitärem Niveau und nach neuesten wissenschaftlichen Standards anzubieten. Die Investition in das roboterassistierte Bronchoskopie-System und der Ausbau unseres Robotik-Clusters zeigen eindrucksvoll, wie moderne, vernetzte Gesundheitsversorgung aussieht. Durch die Kombination von Ion und DaVinci bieten wir unseren Patientinnen und Patienten von der ersten millimetergenauen Diagnose bis zur schonenden High-Tech-Schnitt-OP alles aus einer Hand – das rettet im Ernstfall Leben.“

Mehr Informationen unter:
www.helios-gesundheit.de/hildesheim



Hightech-Offensive in der Diagnostik an den Helios Lungenkrebszentren in Berlin und Wiesbaden mit dem roboterassistierten Bronchoskopie-System Ion.